



K GEMEINDENACHRICHTEN KATZELSDORF



Gemeindebudget 2012: Reduzierung der Schulden, keine großen Bauvorhaben! Dafür:

Mehr Wirtschaftlichkeit & Infrastruktur-Verbesserung



Kripperl schau'n...

...in der Zinnfigurenwelt! Der Krippenbauer Berthold Nowotny hat dafür einige „ethnische“ Krippen geschaffen. Sie zeigen die „Heilige Familie“, wie sie auf den verschiedensten Kontinenten gesehen wird. Noch bis zum 21.1.2012!

Foto: Ing. Paul Draxler

Siehe Bericht auf Seite 7

Mit Kultur vom Feinsten in das Jahr 2012

Siehe Seiten 14/15

Als Zuzugsgemeinde Konzentration auf neue Schwerpunkte

Siehe Seite 18

Rechnet sich eine Investition in Erneuerbare Energie?

Siehe Seiten 22/23

Lebenserfahrungen - Lebensweisheiten: Gespräch mit Fritz Grieger

Siehe Seiten 34/35



Liebe Katzelsdorferinnen!
Liebe Katzelsdorfer!
Liebe Jugend!

Wenn wir eine Zeitung aufschlagen oder die Nachrichten hören, gibt und gab es während des gesamten Jahres negative Berichte. Blutvergießen bei kriegerischen Auseinandersetzungen und Revolutionen, Umweltkatastrophen, und vor allem finanzielle Krisen weltweit. In Katzelsdorf sind wir eigentlich auf einer Insel der Seligen: Vor der Haustür die grüne Lunge von Au und Wald, einen hohen Sicherheitsstandard, und auch finanziell steht die Gemeinde positiv da. Natürlich muss auch gespart werden und können nicht alle Wünsche gleich erfüllt werden. Es wurde aber rechtzeitig die Bremse gezogen und

vorausschauend investiert, so wird es auch in den nächsten Jahren sein.

Zeiten der Krise, der Unsicherheit geben aber auch die Möglichkeit sich wieder auf Werte, auf das wirklich Wichtige im Leben zu konzentrieren. Es kann nicht weiterhin das Motto sein, immer mehr, immer egoistischer, immer rücksichtsloser, immer aggressiver. Es kann nicht sein, dass es diese negativen Auswüchse auch in unserer Gemeinde gibt. Dass es noch immer Leute gibt, die ihren Müll in der Au oder im Wald entsorgen. Dass sich Mitarbeiter beschimpfen lassen müssen, nur weil sie ihre Arbeit tun. Dass ich mich mit einer Klage bedrohen lassen muss, nur weil ich einen nicht passenden Beitrag für die Gemeindezeitung ablehne. Wo führt das hin?

Es ist Zeit umzudenken, sonst drohen schwerwiegende Schäden in der Umwelt, im sozialen Gefüge und im Zusammenleben in einem Dorf, auch in unserem Katzelsdorf. Gefragt sind Werte, wie Solidarität, Nachbarschaftshilfe, Rücksichtnahme, Freundlichkeit, Gemeinschaft, Zuhören, über den eigenen Tellerrand schauen, Geduld, Achtsamkeit gegenüber Na-

tur, Menschen und Gefühlen, Toleranz, Verständnis und Güte.

Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel sind ein guter Zeitpunkt über diese Dinge nachzudenken, sein eigenes Verhalten zu überdenken, auf einander zuzugehen. Wichtig ist es auch diese Werte den Kindern weiterzugeben, als Geschenk fürs Leben - weit wichtiger und wertvoller als

jedes teure technische Gerät.

*
Ich wünsche, dass nach der Hektik des Jahres auch bei Ihnen weihnachtlicher Friede und Stille einkehren, dass Sie das Weihnachtsfest mit Familie und Freunden genießen können und mit neuem Schwung in das Jahr 2012 starten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin
Hannelore Handler-Woltran

Gepflegter Friedhof

Zu Allerheiligen und Allerseele sowie auch zur Weihnachtszeit werden oft Friedhofbesuche gemacht und der Verstorbenen gedacht. Die Gräber am Katzelsdorfer Friedhof sind sehr schön gestaltet und gepflegt. Dafür sei allen Grabbesitzern und Betreuern ein herzliches Dankeschön gesagt. Von Seiten der Gemeinde werden die Wege und die Gesamtanlage während des gesamten Jahres gepflegt. Neu errichtet wurden Radständer beim hinteren Eingang und neue

Anschlagvittrinen. Demnächst werden Kerzenspender angeschafft und im nächsten Jahr wird der Urnenhain renoviert.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Montag, der 5. März 2012

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Insertionswünschen an **Frau Ingrid Sanjath im Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 02622/78200 DW 20**. Homepage: www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redaktionelle Bearbeitung: **Hans Tomsich** (hans.tomsich@gmail.com), für den Inhalt verantwortlich: **Bgm. Hannelore Handler-Woltran**, Gemeindeamt. Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde. Ressort Foto: **Ing. Paul Draxler**
Herstellung: **Kopie & Plakat Renate Binder**, Rosentalerstraße 300, 2821 Lanzenkirchen

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Dienstag:
17-19 Uhr

Freitag:
7.30 - 8.30 Uhr

Anmeldung ist unbedingt notwendig!

Elisabeth GRAF e.U.
Hauptstraße 73 • 2801 Katzelsdorf, Leitha • Tel.+Fax: 02622 / 780 00 • info@spar-graf.at

FRISCHER • MODERNER • LEBENDIGER

„NEU“
Jetzt auch mit Kreditkarten bezahlen!

„NEU“ SPAR Geschenkkarte

GRATIS zu Ihrem Einkauf:
ab 21. Dez. Ihr persönlicher SPAR-Kalender 2012!
Solange der Vorrat reicht.

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an **FEUERWERKS-ARTIKELN!**

Wir sind für Sie da!
24. Dez.: 6:30-13:00 Uhr
31. Dez.: 6:30-15:00 Uhr

Genießen Sie unseren praktischen Bestellservice für Feinkost-Platten mit Schinken-, Wurst- und Käsespezialitäten.
Wir beraten Sie gerne!

FAM. GRAF UND TEAM WÜNSCHT ALLEN KUNDINNEN, KUNDEN UND IHREN FAMILIEN EIN SCHÖNES UND FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST, SOWIE VIEL GLÜCK, ERFOLG UND ZUFRIEDENHEIT IM NEUEN JAHR!



Bürgermeisterspaziergang zum Thema „Unser Wald“

Am 22. Oktober fand ein Bürgermeisterspaziergang zum Thema Wald, speziell Gemeindefeldwald, in Katzelsdorf statt. Die Waldflächen in Katzelsdorf befinden sich an den Hängen der Rosalia, in der Au und im Kleinen Föhrenwald und haben ei-

ne Gesamtfläche von 765 ha. Die Gemeinde Katzelsdorf besitzt davon 78 ha, alles andere ist in Privatbesitz. Von den 78 ha ist der Großteil, nämlich 45 ha Auwald, Natura 2000 Gebiet und dient ausschließlich zur Erholung. Die restlichen 33 ha sind Nutzwald an der Rosalia.



Nach der Orientierung anhand des Flächenwidmungsplanes im Gemeindeamt wurden unter der Führung von Herrn Leuteritz (kleines Bild) die einzelnen Nutzwaldflächen in Katzelsdorf und Eichbüchl besichtigt.

Neues Kommunalfahrzeug

Erstmals hat die Gemeinde einen Traktor als Kommunalfahrzeug angeschafft. Damit ergibt sich nicht nur eine Verbesserung bei verschiedenen Transporten und schweren Arbeiten, sondern ist auch damit eine kosteneffizientere Nutzung des Winterdienstes gewährleistet. Mit einer Kehrvorrichtung können auch die Gemeindestraßen zwischendurch gesäubert wer-

den. Im kommenden Jahr ist es notwendig, eine Kommunalpritsche auszuscheiden und es wird beim Neukauf auch die Umstellung auf ein Fahrzeug mit Alternativantrieb geprüft.



LANDGASTHAUS
OSKAR'S WEINSTUBE

Es erwarten Sie in gemütlicher Atmosphäre mit Liebe und Können zubereitete kalte und warme Spezialitäten sowie saisonale Köstlichkeiten wie Spargel, Wild, Gansl etc.

Weiters können Sie aus einem breiten Angebot von erlesenen Weinen aus den typisch österreichischen Weinbauregionen wählen.

Nichtraucherlokal

- Frühstück von 9 - 10.30 Uhr
- täglich ab 9 Uhr geöffnet
- Mi & Do Ruhetage
- sonn- & feiertags ab 17 Uhr geschlossen

*Oskar und Martina Weiß OG • 2801 Katzelsdorf • Mühlgasse 11
Tel.: 02622 / 78 406 • 0664/240 27 19 • www.oskars-weinstube.at*




Wir wünschen ein
fröhliches Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2012!

Asphaltierungsarbeiten im Jahr 2011

Heuer wurden wieder Neuasphaltierungen von Siedlungsstraßen und viele Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Nachdem in der Dorfgasse die letzten Reihenhäuser heuer fertiggestellt und bezogen wurden, konnte im Herbst auch die Asphaltierung und die sehr aufwändige Entwässerung der Dorfgasse

durchgeführt werden. Am Guttenbeck in Eichbüchl betraf die Asphaltierung den letzten Straßenabschnitt. Weiters erfolgte auch die Herstellung des Sperberweges. Nächstes Jahr ist neben den laufenden Ausbesserungsarbeiten die Errichtung der Straße im Gewerbepark geplant.



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Jahr 2012*

wünschen Familie Bauer und Team!





Aus der Katzelsdorfer Gemeindestube

Der Gemeinderat von Katzelsdorf hielt am 11.10.2011 seine 4. ordentliche Sitzung im Jahr 2011 ab.

Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

... über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2010 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Katzelsdorf & Co KG

... über den Voranschlag 2011 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Katzelsdorf & Co KG

... Vorlage des Prüfberichtes über die Gebarungsprüfung vom 30.08.2011

... über die außer- und überplanmäßigen Ausgaben 2011

... Überbindungsvereinbarung über Arbeiten und Leistungen in der Volksschule

Katzelsdorf (Eingangstüre, Sanierung Turnsaal)

... über die Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen

... über die Verlängerung des Pachtvertrages für die Marienquelle

... über eine Jugendförderung für den SC Katzelsdorf, 1. Halbjahr 2011

... über die Verwendung des Katzelsdorfer Gemeindepennens

... Verkauf der Parz. Nr. 285/9, EZ 363, im Ausmaß von 464 m² (Widmung, Grünland-Park)

... Verkauf eines Teilstückes der Parz. 1453/1, EZ 1390 im Ausmaß von ca. 56 m²

... Vorlage des Berichtes über Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Gemeinden

Finanzierung der Volksschule

Nachdem in einer Bezirkszeitung irrtümlich zu lesen war, dass beim Volksschulzubau Geld fehle, möchte ich über die Finanzierung des Zubaus unserer Volksschule aufklären. Es fehlt kein Geld, sondern es ist Geld übriggeblieben!

Bei der Planung zum Volksschulzubau wurde auch überlegt, wie dieses Projekt am besten und kostengünstig zu finanzieren sei und der Gemeinderat entschied sich für die Rechtsform einer KG, es wurde die „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Katzelsdorf & Co KG“ gegründet und die Volksschule ausgelagert. Da es sich hier um ein sehr komplexes Thema handelt, bedient sich die Gemeinde in diesem Fall einer Steuerberatungs- und einer Rechtsanwaltskanzlei.

Für die Finanzierung dieses Vorhabens wurden vom Gemeinderat zwei Darlehen im Gemeindehaushalt aufgenommen. Der Großteil der Zinsen ist durch Zinszuschüsse

seitens des Landes gedeckt. Ein Teil des Geldes wurde im Gemeindehaushalt belassen, da nicht alle Ausgaben, z.B. Smartboards, bewegliche Sachanlagen usw. über die KG abgerechnet werden können. Der überwiegende Teil wurde in die KG eingebracht und für den Zu- und Umbau verwendet.

Durch Einhaltung des Bauzeitplanes und sparsamen Umgang verblieb in beiden Konten, sowohl in der KG als auch in der Gemeinde, ein Überschuss. Dieses Geld wird im Jahr 2012 für die Gestaltung des Platzes vor der Schule und des Platzes hinter der Schule verwendet.

Sie können sicher sein, dass die Gemeindeverwaltung und ich als Bürgermeisterin mit dem der Gemeinde anvertrauten Geld sorgsam und sparsam umgehen und ich hoffe, Sie können sich nun ein besseres Bild machen.

Ihre

Hannelore Handler-Woltran

Bei der Gemeinde Katzelsdorf gelangt die Stelle eines Bauhofleiters und/ oder Bauhofmitarbeiters

vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden, zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Verwaltungsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 und der jeweils geltenden Fassung. Die Einstufung in die Besoldungsgruppe und Entlohnungsstufe erfolgt nach Vereinbarung unter Berücksichtigung der Qualifikation des/der Bewerbers/Bewerberin. Als Aufnahmeterrn ist der 1. Juli 2012 vorgesehen.

Allgemeine Aufnahmeerfordernisse:

- ⇒ Körperliche Eignung (gemeindeärztliches Zeugnis, nicht älter als 6 Monate)
- ⇒ Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- ⇒ Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse (Gemeindedienstenerfahrung erwünscht, aber nicht verpflichtend, Mitgliedschaft bei der FF-Katzelsdorf erwünscht, aber nicht verpflichtend)
- ⇒ Lebenslauf mit Foto

Besondere Aufgabenbereiche nur für den Dienstposten des Bauhofleiters:

- ⇒ Leitung des Bauhofes

Besondere Anstellungserfordernisse:

- ⇒ Führerschein, Gruppe B erforderlich (Führerschein Gruppe F erwünscht)
- ⇒ Sicheres Auftreten, Einsatzbereitschaft, Genauigkeit, Kontaktfreudigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- ⇒ Fähigkeit und Bereitschaft zur selbstständigen Erledigung
- ⇒ Erfahrung in der Mitarbeiterführung (für den Dienstposten des Bauhofleiters)
- ⇒ Bestehender oder künftiger Wohnsitz in Katzelsdorf
- ⇒ Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung (Kurse und Seminare)

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **28.02.2012** an das Gemeindeamt Katzelsdorf, Hauptstraße 47 zu richten.

*Ganzkörperkosmetik
Alexandra*

Alexandra Bauer
Römerweg 10
2801 Katzelsdorf



*Termin nach telefonischer Vereinbarung
02622 / 788 98
0664 / 50 67 218*

Termine des Bau-sachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen Ing. Johann Tomasin die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine fixiert.

Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

- Mittwoch, 25. Jänner 2012**
- Donnerstag, 23. Feb. 2012**
- Mittwoch, 21. März 2012**
- Donnerstag, 26. April 2012**
- Donnerstag, 31. Mai 2012**
- Donnerstag, 21. Juni 2012**
- Donnerstag, 26. Juli 2012**
- Mittwoch, 29. August 2012**
- Donnerstag, 27. Sept. 2012**
- Donnerstag, 25. Okt. 2012**
- Donnerstag, 29. Nov. 2012**
- Donnerstag, 20. Dez. 2012**



BOUTIQUE EVA HANDLER

~ EXQUISITE MODE ZUM WOHLFÜHLEN ~

02622 | 44 113

SERVICE:

- ~ WASCH- UND BÜGELSERVICE INKL. GRATIS-TRANSPORT
- ~ ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
- ~ PUTZEREIANNAHME

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Mi 8-12 u. 15-18 | FR 8-12 u. 15-20 | SA 8-15

2801 KATZELSDORF | HAUPTSTRASSE 74

NÖ Heizkostenzuschuss 2011/12

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von € 130,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss vom Land soll vor allem von sozial Bedürftigen in Anspruch genommen werden (Arbeitslose, Notstandshilfe- und von Kinderbetreuungsgeldbezieher). Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Einkommensgrenzen (Brutto) ab 1. Jänner 2012:

- Alleinstehende € 793,40 zuzüglich € 122,41 pro Kind
- für jede weitere erwachsene Person € 396,16

- Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.189,56

Einkommensgrenze bei Beziehen von Leistungen nach den Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld (Brutto):

- Alleinstehende € 925,10 zuzüglich € 142,73 pro Kind
- Für jede weitere erwachsene Person € 461,92
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.387,02

Die Richtlinien und Antragsformulare sind bei der Gemeinde und auf der NÖ Landeshomepage www.no.e.gv.at erhältlich. **Der Antrag kann bis spätestens 30. April 2012 beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes gestellt werden.**

Obstbäume für die Sportplatzallee

Beim diesjährigen Niederösterreichischen Heckentag kaufte die Gemeinde Obstbäume für die Wiederaufpflanzung der Allee beim Sportplatz an. Der alte Baumbestand musste vor einigen Jahren entfernt werden, da die meisten Bäume schon starke Schäden aufwiesen und immer wieder Äste abbrechen.

Die jungen Apfel- und Birnenbäume werden in einigen Jahren nicht nur Schatten spenden, sondern im Frühjahr mit ih-

ren Blüten und im Herbst mit ihren Früchten die Spaziergänger erfreuen.

Nächstes Jahr werden wieder Bäume und Sträucher gepflanzt. Weiters ist wie jedes Jahr im Budget ein Betrag für die Blumenrabatte vorgesehen.



Mayer Automation

Computer-Probleme?

Wir können Ihnen helfen!

Datenrettung von defekten Festplatten, USB-Sticks, Foto-Speicherkarten
 Datensicherung bzw. Backup
 Viren / Trojaner Entfernung
 Installation, Erweiterungen, Heimnetzwerk ...
 kurz gesagt: Alles rund um die EDV!

Wir sind die erste Hilfe!
 0676 / 9382563



Ing. Manfred Mayer
 Hofgarten 29
 A-2801 Katzelsdorf
www.mayer-automation.at
office@mayer-automation.at
 0676/9382563



Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Goldsteiner & Strebinger Rechtsanwaltspartnerschaft GmbH.**, der Rechtsanwalt **Mag. Michael Luszczyk** sowie der Notar **Mag. Michael Platzer** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen.

Vorgesehen ist jeweils ein Dienstag im Monat in der Zeit von 17 bis 19 Uhr. Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung bitte vorher einen Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf vereinbaren.

Drei Babys im Gemeinderat

Katzelsdorf ist nicht nur familienfreundliche Gemeinde, sondern hat auch einen familienfreundlichen Gemeinderat.

Gleich drei Gemeinderäte haben heuer Nachwuchs be-

kommen. Mag. Nicole Erker, DI Christian Kadletz und Mag. Silvia Unger freuen sich über ihre drei Buben und führen sie schon ins Gemeindeleben ein.



FamilienAudit - Neuigkeiten

Im Oktober nahm Frau Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran an einer zweitägigen **familienpolitischen Tagung in Schlierbach** teil. Dort trafen sich Gemeinden aus ganz Österreich zum Erfahrungsaustausch. Es gab auch verschiedene Vorträge und Workshops betreffend Familie und Generationen.

Am 11. November fand auch ein **Treffen der familienfreundlichen Gemeinden** unserer Umgebung in Katzelsdorf statt. Die Verantwortlichen der Gemeinden Bad Fischau, Lanzenkirchen und

Katzelsdorf informierten über ihre Angebote und Maßnahmen, über den Fortschritt bei den einzelnen Projekten und auch den Schwierigkeiten bei der Umsetzung.



Kinderreisepass

Ab Juni 2012 ist es soweit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument! Mit der Novelle des Passgesetzes 1992 vom 15.06.2009, BGBl. Nr. I 2009/48 wurde der Wegfall der Kindesmitteintragung in neu ausgestellt Reisepässen beschlossen.

Seit dem 15. Juni 2009 wird für jedes Kind ein eigener Reisepass ausgestellt. Die Europäische Union hat - zum Schutz von Kindern - das Prinzip „Eine Person – Ein Pass“ eingeführt. Damit ist eine Identitätsfeststellung der mitreisenden Kinder möglich geworden.

Am 15. Juni 2012 verlieren die bestehenden Kindermitteintragungen kraft Gesetzes ihre Gültigkeit. Der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet, behält jedoch seine Restgültigkeit.

**1 GEMEINDE-
WOHNUNG**

und

**1 SENIOREN-
WOHNUNG**

(passend für ein Ehepaar)

ZU VERGEBEN

Auskunft:
Gemeindeamt
Katzelsdorf

Ein Streifzug durch die Finanzen der Gemeinde

Für den Voranschlag 2012, der am 13.12.2011 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wurde, sind Einnahmen bzw. Ausgaben (ausgeglichener Haushalt!) in Höhe von € 5.276.500,- im Budgetentwurf vorgesehen.

Diese Summen beinhalten die gesamte Gemeindeverwal-

tung mit ihren Pflichtaufgaben sowie die laufenden Einnahmen und Ausgaben eines Rechnungsjahres (ORDENTLICHER HAUSHALT).

Bei Gegenüberstellung der prognostizierten Einnahmen zu den zu erwartenden Ausgaben, verbleibt ein Betrag von rd. € 89.800,- der für die Finan-

zierung von außerordentlichen Vorhaben (Volksschulzubau, Sportanlage, Straßenbau etc.) verwendet wird.

Die Höhe der Einnahmen und der Ausgaben des außerordentlichen Voranschlag beträgt im kommenden Jahr € 710.500,-.

Vermögen der Gemeinde (Gebäude, Kanal, Inventar, Grundstücke, ...)

rd. € 20 Mio.

Wert der Gemeindestraßen

rd. € 13 Mio.

Anfangsstand Schulden 2012:

€ 6.266.096,34

Tilgungen und Zinsen 2012:

€ 444.300,-

Endstand Schulden 2012:

€ 5.821.796,34

Personalstand:

5 Bedienstete in der Verwaltung

1 Bedienstete im Postpartnerbüro

7 Bauhofarbeiter (1 davon Saisonarbeiter)

1 Hausverwalter für Schloss und Museum

3 Reinigungskräfte

1 Schulwartin

8 Kindergartenbetreuerinnen

12 Musikschullehrer

Aufstellung ordentlicher Haushalt

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. Allgem. Verwaltung	13.600,-	561.700,-
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	8.100,-	36.000,-
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	185.600,-	770.900,-
3	Kunst, Kultur und Kultus	227.600,-	457.200,-
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	40.000,-	461.300,-
5	Gesundheit	1.900,-	609.500,-
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	15.900,-	214.400,-
7	Wirtschaftsförderung	0	50.600,-
8	Dienstleistungen	1 772.900,-	1 617.400,-
9	Finanzwirtschaft	3 010.900,-	497.500,-
	Summe	5 276.500,-	5 276.500,-

Wo zahlt die Gemeinde dazu?

Jede Gemeinde hat viele Aufgaben mit hohen Kosten im eigenen Bereich zu erfüllen. Dazu kommen aber noch viele Ausgaben dazu, vor allem im Sozialbereich, wo nicht nur der Bund und das Land, sondern auch die Gemeinde Beiträge zu leisten hat.

Hier einige Beispiele:

NÖKAS - NÖ Krankenanstaltensprengel: € 576.000,- Beitrag für 2012

Sozialhilfeumlage: € 383.000,- Beitrag 2012

Sozialmedizinische Zwecke (Hilfswerk, Caritas, Volkshilfe): € 1,50 je geleistete Einsatzstunde = € 5.000,-

Rotes Kreuz: € 8.300,-

Semesterticket: € 50,- je Ti-

cket, gesamt € 1.500,-

Hortbetreuung: € 25,50 pro Kind und Monat = € 17.000,-

Tagesmütterbetreuung: € 36,50 pro Kind und Monat = gesamt € 6.000,-

Geburtenhilfe: € 220,- pro Kind in zwei Teilbeträgen

Musikschule: 49% der Gesamtkosten = € 152.900,- (Rest wird vom Land NÖ und Schulgeld bezahlt).

Landeskindergärten: Lohnkosten für die Betreuerinnen

Alle diese Einrichtungen und Sozialleistungen sind notwendig und erfüllen einen guten Zweck. Die Gemeinde Katzelsdorf ist stolz, diese Sozialleistungen durch ihren Beitrag aufrecht zu erhalten.

Neue Müllgebühren ab 1.1.1012

Es ist notwendig, die Abfallwirtschaftsgebühren und die Abfallwirtschaftsabgabe ab dem Jahr 2012 anzupassen.

Neue Tarife je Quartal:

Abfallwirtschaftsgebühr	Abfallwirtschaftsabgabe	Erhöhung gesamt je Quartal
120 l € 39,54	€ 3,95	€ 4,01
240 l € 79,94	€ 7,99	€ 7,98
1100 l € 387,96	€ 38,80	€ 38,81

Raiffeisen Meine Bank

Die Raiffeisenbank Katzelsdorf wünscht Ihnen schöne Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr!

www.raiffeisen.at/wiener-neustadt

Partnerschaft seit 125 Jahren



Eröffnung der SILA-Sozial- und Gesundheitsberatung

Zahlreiche Gäste folgten am 20.11.2011 der Einladung zur Eröffnung der neuen Sozial- und Gesundheitsberatungsstelle von Dipl. LSB Barbara Schwarzenecker, MBA in der Hauptstrasse 29 (neben Friseur Rainer). Die Gäste folgten interessiert den Vorträgen über Bowen-Technik, Kinesiologie, Legasthenie und Coaching. Anregende Gespräche wurden geführt und neue Kontakte geknüpft.

Die Freude von Barbara Schwarzenecker, dass so viele ihrer Einladung gefolgt sind, war riesengroß: „Meine MitarbeiterInnen und ich hoffen, dass sich alle in unseren Räumlichkeiten wohl fühlen.“

Auch Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran war unter den Gästen. Für eine „gute Schwingung“ brachte sie einen schönen Feng-shui Bergkristall Anhänger als Einstandsgeschenk mit. Barbara Schwarzenecker: „Wir sehen uns als ein kompetentes Beratungszentrum für alle gesundheitlichen und sozialen Anliegen.“

So richtet sich das SILA-Zentrum für Kinesiologie -Training - Coaching- Energiearbeit an Menschen, die

- im beruflichen und/oder privaten Bereich eine Veränderung anstreben,
- unter belastenden Situationen leiden und neue Wege beschreiten möchten
- ihr körperliches und seelisches Gleichgewicht erlangen wollen

Im Bildungsbereich:

- Legasthietraining und Austestung nach EÖDL
- Perspektivenplanung - Berufsorientierung - Bildungsbera-

tung inkl. Berufsneigungstest (für Jugendliche und Erwachsene!)

Gearbeitet wird nach folgenden Methoden:

Lebens- und Sozialberatung - Coaching - Reiki - Kinesiologie - Bowen Technik - Atemtherapie - Meditation - Bachblütenberatung - Numerologie. Alle Methoden sind untereinander kombinierbar für Störung des Wohlbefindens, emotionale Probleme, Schlafstörungen, Narbenentstörung, Rheuma, Asthma, Stress, Konzentrationsschwächen uvm..

„Unser Ziel ist die Optimierung IHRER Lebensqualität“, betont Barbara Schwarzenecker und



verweist auf weitere Angebote: Monatliche Seminare, Vorträge und Workshops zu den angebotenen Themen. Verkauf von Gesundheitsprodukten wie Heilsteine, Aromaöle und kleinen Geschenksideen (Termine nach Vereinbarung).

Kontakt: Dipl. LSB Schwarzenecker Barbara, MBA, Jiricka Monika, Hackl Eveline. Mobil: 0676/431 40 20, mail: silahumanenergethik@live.at, Hauptstraße 29, 2801 Katzelsdorf, www.silahumanenergethik.com

Gemäß § 13 NÖ Tourismusgesetz 2010:

Förderung des Tourismus mit „Interessenten

In oben erwähnten Gesetz des Landes Niederösterreich wurden die Gemeinden verpflichtet, den „Interessentenbeitrag“ verpflichtend einzuheben.

Der „Interessentenbeitrag“ ist eine gemeinschaftliche Landesabgabe und wird im Verhältnis 95 % Gemeinde zu 5 % Land aufgeteilt. Abgabepflichtig sind natürliche und juristische Personen, die in NÖ eine oder mehrere Tätigkeiten der Abgabengruppen (Verordnung der NÖ Landesregierung) ausüben, durch die sie aus dem Tourismus mittelbar oder unmittelbar einen Nutzen ziehen sowie zu Zwecken der Erwerbstätigkeit in einer NÖ Gemeinde einen Standort haben. Als Berechnungsgrundlage für den „Interessentenbeitrag“ wird der jährliche Jahresumsatz über € 150.000,- herangezogen.

In der Gemeinde Katzelsdorf wurde der „Interessentenbeitrag“ an 23 Gewerbetreibende vorgeschrieben. Dies ergab

einen Gesamtbetrag von € 4.312,45.

Die Erträge der Gemeinde aus dem „Interessentenbeitrag“ sind zur Förderung des Tourismus zu verwenden (§ 13 Tourismusgesetz).

Was finanziert die Gemeinde damit?

Unter anderem wird damit eine neue Freizeitkarte, die gemeinsam mit den Thermengemeinden Bad Erlach, Lanzenkirchen, Pitten und Walpersbach herausgegeben wurde, finanziert. In dieser Karte sind Radwege, Mountainbikestrecken, Lauf- und Wanderwege etc. in sehr übersichtlicher Weise, gemeindeübergreifend dargestellt. Auf der Rückseite finden sich nützliche Informationen über unsere Region.

Weiters wurde die Informationsbroschüre „Ihre Gastgeber



Die Gemeinde Katzelsdorf

und die

Katzelsdorfer Gewerbebetriebe

wünschen allen

Katzelsdorferinnen und

Katzelsdorfern

ein besinnliches

Weihnachtsfest

und einen guten Rutsch

ins neue Jahr!



TRANSPORTUNTERNEHMUNG FÜLLENHALS

Deichgräberei • Sand - u. Schottergewinnung
Gesiebte Erde

A-2801 Katzelsdorf, Feldweg 1



(02622) 782 96

Prismusbeitrag

Aus Gästemagazin
„Zu Gast daheim“ -
Farbcollage: Enzo-Grafik



- Beherbergung-Gastronomie-Heurige-Ab-Hof-Verkauf“ aufgelegt. In dieser Broschüre bewerben die Thermengemeinden intensiv ihre Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe (siehe

Farbcollage). Beide Broschüren sind kostenlos in allen Thermengemeinden sowie im Tourismusbüro in Bad Erlach und in der Therme erhältlich.

Gecko Nails
by Sandra
Sandra Mitsch
0676 / 33 03 889
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Sägewerksiedlung 36, 2700 Wiener Neustadt
sandi.m@gmx.at | www.gecko-nails.at

Weihnachtsaktion!

- 10er Nagelset mit farbigen Spitzen
statt € 50,50 nur € 45,-
 - 10er Auffüllung mit farbigen Spitzen
statt € 44,50 nur € 40,-
 - Neuset mit Nagelverlängerung und weißen Spitzen
nur € 36,-
- (Aktion nur bis Ende Dezember 2011 gültig)

Falls Sie sich Gedanken machen, was Sie zu Weihnachten schenken sollen - Sie können bei mir auch Gutscheine erwerben!

Ich wünsche allen meinen Kundinnen und Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.



Frohe Weihnachten

*und ein
glückliches neues Jahr*

wünscht



TECHNISCHE PLANUNGS
UND BAU GMBH

PLANUNG BAULEITUNG AUSFÜHRUNG

GEWERBEPARK 4
2801 KATZELSDORF
TEL.: (02622) 277 95
FAX: (02622) 810 82
E-MAIL: TPBAU@AON.AT
WWW.TPBAU.AT

Auf einen Blick: Angebote rund um's Kind...

BAUCHZWERG MÖGLICHKEITSTREFF (Gruppe für Schwangere)

TERMINE: Jeweils Mittwoch, von 18 Uhr bis 19:30 Uhr.

11. Jänner / 25. Jänner / 08. Februar / 22. Februar / 07. März / 21. März / 04. April 2012 sowie Folgetermine

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2, KOSTEN: 4 € pro Treff, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Nicole Erker

MÖGLICHKEITSTREFF FÜR BABIES UND KLEINKINDER

ELTERN-BABY MÖGLICHKEITSTREFF (für Babies von 0 bis 12 Monaten)

TERMINE: Jeweils Donnerstag, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr.
12. Jänner / 26. Jänner / 09. Februar / 23. Februar / 08. März / 22. März / 05. April 2012 sowie Folgetermine.

ELTERN-KIND MÖGLICHKEITSTREFF (für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren)

TERMINE: Jeweils Dienstag, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr.

20. Dezember 2011 / 03. Jänner / 17. Jänner / 31. Jänner / 14. Februar / 28. Februar / 13. März / 27. März / 10. April 2012 sowie Folgetermine.

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2, KOSTEN: 4 € pro Treff, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Nicole Erker

LESELUST STATT FERIENFRUST

Entdecke während der Weihnachtsferien Deine Begeisterung für die Welt der Bücher!

Wir werden vor Ort gemeinsam ein Bilderbuch bzw. Jugendbuch lesen und unter anderem genügend Zeit haben, um im Repertoire der Bücherei zu schmökern.

Unser Motto: Vorlesen sowie Lesen soll Spass machen und vor allem das kindliche Interesse an Büchern wecken!

TERMINE: 02. Jänner, 10 Uhr bis 11 Uhr für Babies und Kleinkinder / 03. Jänner, 10 Uhr bis 11 Uhr für Kindergartenkinder / 04. Jänner 2012, 10 Uhr bis 11 Uhr für SchülerInnen

ORT: 2801 Katzelsdorf, Bücherei im G'wölb, Hauptstraße 47, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Nicole Erker

GUT UND GESUND ESSEN IM KLEINKIND- ALTER

Ernährungswissenschaftlicher Vortrag von Mag. Nicole Seiler mit anschließender Diskussion.

TERMIN: 20. März 2012, 18:30 Uhr

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2, KOSTEN: 12 €, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Nicole Erker

KURSSTART APRIL 2012:

KURS ZUR KINDER- BETREUUNG für Jung und Alt

Dieser Kurs richtet sich an all jene Menschen (BabysitterInnen, Omas & Opas,), die in ihrer Obhut Kinder betreuen und eine pädagogische Qualifikation erwerben wollen, damit die Betreuungskosten für die Eltern dieser Kinder steuerlich geltend gemacht werden können.

Denn seit 01.01.2009 besteht die Möglichkeit, 2.300,- € pro Kind und Jahr für die Kinderbetreuung steuerlich abzusetzen, sofern das Kind zu Beginn des Kalenderjahres sein 10. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und die Betreuung von einer institutionellen Kinderbetreuungseinrichtung oder einer pädagogisch qualifizierten Person, im privaten Haushalt, vorgenommen wird.

9 STÜNDIGER KURS (für diverse Zielgruppen, ab 22 Jahren)

TERMINE: 20. April / 26. April / 4. Mai 2012 jeweils von 17 bis 20 Uhr

KURSIHALTE:

Modul 1: Rollenbild sowie persönliche Motivation; Pädagogische Grundlagen; Konfliktmanagement; Stressbewältigung

Modul 2: Pädagogisches Handwerkszeug - Spiele, Rituale, ; Grundlagen der Ernährung; Grundlagen der Hygiene

Modul 3: Erste Hilfe; Rechtliche Grundlagen; Abschlusspräsentation

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2, KOSTEN: 85 €

ANMELDUNG sowie nähere Infos: Mag. Nicole Erker

ERSTE HILFE KURS FÜR DAS SÄUGLINGS- UND KINDESALTER

Leider geschieht es immer wieder, dass bei Kindern und Säuglingen die lebensrettenden Maßnahmen nicht ergriffen werden, weil Erwachsene Angst haben, etwas „falsch“ zu machen. Im Frühjahr 2010 wurde in unsere Gemeinde zum ersten Mal von der Bezirksstelle Wiener Neustadt des Roten Kreuzes ein spezifischer Erste Hilfe Kurs des Säuglings- und Kindesalter ausgelagert.

Aufgrund der großen Nach-

frage wird im Mai 2012 dieser 16 stündige Erste Hilfe-Kurs erneut in Katzelsdorf angeboten - als KursteilnehmerIn werden Sie bemerken, dass es ganz einfache Maßnahmen sind, die ein Menschenleben retten!

TERMINE: 08. Mai 18 - 21 Uhr / 15. Mai 18 - 21 Uhr / 22. Mai 18 - 22 Uhr / 29. Mai 18 - 21 Uhr / 05. Juni 2012 18 - 21 Uhr

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2, KOSTEN: 55 €

ANMELDUNG sowie nähere Infos: Mag. Nicole Erker

Kontakt: **Mag. Nicole Erker** (Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin), Tel. 0660/3408272, nicole.erker@gmail.com, 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2.

...sowie Generations- übergreifendes

„ICH GEH' MIT MEINER LATERNE ...“

„Ein herzliches Dankeschön an Alle, die am 12. November 2011 beim 2. Laternenfest für Babies und Kleinkinder im Innenhof der Pürnergasse 2 zu einem leuchtenden Fest beigetragen haben“, so Organisatorin Mag. Nicole Erker, die vom großen Ansturm von beinahe 60 Menschen sehr überwältigt gewesen ist!

Unsere, bei den Möglichkeitstreffs, selbst gebastelten Laternen haben nicht nur Kinderaugen, sondern auch Mamas & Papas zum Staunen gebracht! Ein Lichtertanz, der Besuch des Hl. Martins sowie ein Laternenumzug sind Höhepunkte vor dem gemütlichen Beisammensein in stimmungsvoller Novemberatmosphäre gewesen.

XUNDE JAUSE

Die Initiative Xundheit der Gesunden Gemeinde Katzelsdorf hat am 08. November 2011 alle VolksschülerInnen in der großen Pause mit einer xunden Jause, in der Form von frischem Obst, Gemüse und leckeren Aufstrichbroten verwöhnt.



NEUGIERIG AUF'S LEBEN

Ein glückliches, zufriedenes sowie intelligentes Kind, das darüber hinaus sein Leben meistert, ist wohl der Wunsch vie-



NEUERSCHEINUNG



Bogenschule Katzelsdorf nun offiziell eröffnet

Am 22. Oktober 2011 fand die offizielle Eröffnung der Bogenschule Katzelsdorf von Frau Renate Maria Reisser statt. Vizebürgermeister Herbert Böhm wünschte ihr im Namen der Gemeinde viel Erfolg für die Zukunft.

Die Bogenschule befindet sich in der Nähe des Bahnhofes Katzelsdorf und bietet für Jung bis Alt „Sport, Freude, Gesundheit, Meditation“ und hilft so auch, den Geist,

den Körper und die Seele in Einklang zu bringen.

Diese Sportart ist bei jeder Witterung möglich. Im Winter wird in einer Halle trainiert. Weitere Infos finden sie unter www.achtsamleben.com oder unter 0650/647 226 0.

Von links: GR Nicole Erker, GR Stephan Ernst, GGR Wolfgang Nemeth, Renate Maria Reisser, Vizebgm. Herbert Böhm, GGR Michael Nistl.



Besuchsdienst – Zeit schenken

Viele Menschen freuen sich im Alter über lieben Besuch. Der Besuchsdienst des Hilfswerks vertreibt die Einsamkeit und bringt Freude und Abwechslung ins Haus.

Unter dem Motto „Dasein“ statten Ihnen ehrenamtliche MitarbeiterInnen regelmäßig einen Besuch ab, leisten Ihnen Gesellschaft und schenken Ihnen Zeit. Der Besuchsdienst ist für Sie kostenlos!

Wenn Sie gerne besucht werden möchten, melden Sie sich im Gemeindeamt oder beim Hilfswerk in Katzelsdorf.



ler Eltern. Autorin Schediwy-Opolzer hat am 09. November 2011 im Schloss Katzelsdorf durch ihren Vortrag auf lustbetonte Weise dargestellt, wie sich die sinn-volle Förderung meist ganz einfach im Zusammenleben mit Kleinkindern über die Ebene der Wahrnehmung umsetzen lässt - man muss sich „nur“ wieder auf die Zusammenhänge zwischen Spielen und Lernen besinnen!

TERMIN ZUM VOR-MERKEN: 15. April 2012

Im Vordergrund dieses Nachmittags für alle Generationen soll der Aspekt der „Bewegung“ stehen - Näheres verrät die Katzelsdorfer Initiative Xundheit in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung!



A-2801 Katzelsdorf
Bahnstraße 65

Tel. 0 26 22 / 44 16 316
Fax: 0 26 22 / 44 16 317

Mobil: 0664 / 50 56 529
e-mail: office@metall-tec.at

Metall-Tec
Metallklare Lösungen



Neue Produktionshalle
Gewerbepark 9
2801 Katzelsdorf



- Edelstahl/ Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel



Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Ästhetische und hochwertige Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m² stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 9, berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Dank neu entwickelten Tech-

Werbung



NöMS Lanzenkirchen: Neues über zwei Schwerpunkte

• Die NÖ Mittelschule Lanzenkirchen gehört zum Netzwerk der Global Action Schools. Anlässlich des Welternährungstages am 16.10. und des Welthungertages am 17.10. führten die SchülerInnen der 2a in ihrer Freizeit eine Befragung durch. Thema der Umfrage war, ob die Bevölkerung beim Einkauf

Kriterien der Nachhaltigkeit, Regionalität, Umweltschädigung und Menschenwürde berücksichtigt.

Das Ergebnis der Befragung in Lanzenkirchen wurde weitergegeben und wird nun mit den Meldungen anderer Mitgliedsschulen Europas ausgewertet und verglichen.



• Die NöMS Lanzenkirchen hat im heurigen Schuljahr außerdem den Schwerpunkt „Gesunde Schule“ gewählt. Aus diesem Grund wird an der Schule einmal wöchentlich in der großen Pause eine gesunde Jause angeboten.

Jeden Monat ist eine an-

dere Klasse für die Vorbereitung und den Verkauf der Jause verantwortlich. Der Erlös dieser Aktion fließt in die Klassenkasse und wird für die Kinder verwendet.

Beiträge über gesunde Lebensführung werden das ganze Schuljahr Themen im Unterricht sein.



In der Volksschule Katzelsdorf:

Schulstufenübergre

Die zwei Nachbarklassen 3a und 2b öffnen ihre Türen und arbeiten an einigen Themen gemeinsam. Die Schüler der 3. Klasse beginnen sich somit schon auf ihre bevorstehende Patenschaft vorzubereiten und die Kinder der 2. Klasse genießen es, von den Großen zu lernen.

Am Welttierschutztag wurden in verschiedenen Stationen, die in den beiden Klassen, aber auch am Gang verteilt waren, wichtige Informationen über den Hund gesammelt. Ein Kind der 3a übernahm jeweils zwei Schüler der 2b. Allen Beteiligten machte es sichtlich Spaß und in

guter Zusammenarbeit wurde dabei ein Lückentext ausgefüllt.

Auch im Rahmen des Nationalfeiertages (Foto links) wurde diese Kooperation fortgeführt. Ein weiteres gemeinsames Projekt ist das kreative Gestalten unseres Ganges.



VS-Kinder: Besuch des Christkindlmarktes am Wiener Rathausplatz

Als Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres besuchten die Kinder der 1a und der 1b den Christkindlmarkt am Wiener Rathausplatz..

In mehrere Gruppen aufgeteilt gestalteten die Kinder in der „Engelwerkstatt“ im Rathaus, wunderschöne blaue Glasvasen (Bild), die unter professioneller Anlei-

tung mit Fimo (Knetmasse) verziert wurden. Ein Spaziergang durch die Stände am Christkindlmarkt und durch den weihnachtlich geschmückten Park durfte nicht fehlen.

Dieser Vormittag war für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis und ein toller Beginn für die Adventszeit.



Hl. Nikolaus suchte auch die Kindergärten auf...



Es ist schon Tradition, dass in Katzelsdorf der Heilige Nikolaus unterwegs ist und die Kinderaugen zum Leuchten bringt. Neben den vielen Hausbesuchen im Gemeindegebiet besuchte der Nikolaus heuer auch wieder die Kinder im Sonnenblumen- und Regenbogenkindergarten.



Lebendiges Lernen

Auf einen Baum, der an die Wand geklebt wurde, hängen die Kinder wunderschön gestaltete Blätter, bunt bemalt - passend zum Herbst (Bild rechts). In Zukunft soll dieser Baum je nach Jahreszeit gestaltet werden.



Fleißigste Leseratte des Bezirks ist eine junge Katzelsdorferin

Kathrin Kühtheubl, Schülerin der 4b in der VS Katzelsdorf wurde einstimmig von einer Jury zur besten Leseratte gekürt. Der ORF-NÖ startete im November 2011 gemeinsam mit dem Landesschulrat für NÖ und der UNIOA-NÖ die Suche nach den „fleißigsten Leseratten des Landes“.

Aus den teilnehmenden Schulen des Bezirkes wurde von der Jury, bestehend aus BSI RR Willibald Scha-

bauer, VD OSR Silvia Sinn und Bezirkslesecoach VL Andrea Steiner einvernehmlich die Bezirkssiegerin Kathrin Kühtheubl, Schülerin der 4b der VS Katzelsdorf, ermittelt.

Durchgesetzt hat sich Kathrin mit dem Text „Weihnachten im Wald“, den sie bravurös vorgetragen hat. Am 7.12. durfte sie im ORF auftreten und ihre Geschichte im Adventkalender von „NÖ Heute“ im Fernsehen vorlesen.

English Lessons with a Native Speaker

Endlich ist es soweit! Wie zu Schulschluss bereits angekündigt, wurde mit dem Reinerlös des Schulschlussfestes eine „Native Speakerin“ organisiert. Einmal pro Woche besucht sie die Kinder in den Klassen.

Die Stunden werden immer zu einem bestimmten Thema aufgebaut. Die Kinder der ersten und zweiten Klassen

am Programm. Es machte den Schülern viel Freude und nachdem die anfängliche Schüchternheit überwunden war, machten alle mit Feuereifer mit.

Die „großen“ Kinder können nun kaum den Jänner erwarten. Da kommen sie in den Genuss von „English lessons with a Native Speakerin“.



lernten ein kleines Gedicht zum Thema „Body“ und anschließend wurde Bingo gespielt. In den beiden Wochen danach stand Christmas in England

„Xund ins Leben“ mit der Volksschule

Mit dem Motto „Xund ins Leben“ starteten die beiden 3. und 4. Klassen der Volksschule in der Woche vom 28.11.-2.12. ihr Gewaltpräventionsprojekt.

„Hilfsbereitschaft“, „Zivilcourage“ und das Kennenlernen der „Fair-Play-Regeln“ waren wichtige Punkte; ebenso lernten die Kinder verschiedene Spiele, die das Selbstvertrauen fördern, kennen.

Das Kennenlernen „eigener Stärken“ sowie das „Ausdrücken von Stimmungen“ im Rollenspiel machte den Dritt- und Viertklässlern besonders viel Spaß.

Die Kinder wurden während der ganzen Schulwoche täglich den gesamten Vormittag über von entsprechend ausgebildeten Trainern und ihren Klassenlehrerinnen betreut.

Den krönenden Abschluss bildete am Freitag, 2.12.2011 das Projektfest. Dabei fand eine Fotopräsentation und ein Kurztheaterstück statt. Außerdem wurde den Eltern und Gästen der Gewinner-Song von den Kindern präsentiert. Und last but not least gab es eine Verlosung von kleinen Sachpreisen.



Eine Spende der OMV:

Buchpaket übergeben!

Die OMV spendete in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Buchklub der Jugend allen Volksschulen ein Buch-

paket für die Schulbibliothek. Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran und Schulausschussobfrau Mag. Annemarie Rall durften das Paket an die Schülerinnen und Schüler persönlich übergeben und viel Freude beim Lesen der neuen Lektüre wünschen.



Blumenstube Doris
Blumen für jeden Anlass



Hauptstraße 78
2801 Katzelsdorf
Tel. & Fax: 02622 / 44269

Fröhliche Weihnachten und ein Prost! Neujahr!



Veranstaltungen & Termine

23. Dezember '11: WEIHNACHTEN IM DORF

JVP, PCK, FCH, vor der Dorfkirche
Beginn: 18.00 Uhr

24. Dezember '11: KINDERMETTE, TURMBLASEN, CHRISTMETTE

Dorfkirche, Beginn: 16.00 Uhr
Pfarrkirche, 21.30 Uhr bzw. 22.00 Uhr

25. Dezember '11: FESTMESSE ZUM CHRISTTAG

Dorfkirche, Beginn: 9.30 Uhr

26. Dezember '11: FESTMESSE ZUM STEFANITAG MIT ROSALIENCHOR

Pfarrkirche, Beginn: 9.30 Uhr

30. Dezember '11: JAHRES- AUSKLANGSPUNSCH

FF Eichbüchl, vor dem Feuerwehrhaus
Eichbüchl, Beginn: 17.00 Uhr

31. Dezember '11: JAHRESSCHLUSS- GOTTESDIENST

Dorfkirche, Beginn: 17.00 Uhr

31. Dezember '11: SILVESTERPUNSCH

ÖVP Katzelsdorf, Schlossparkplatz
Beginn: 18.00 Uhr

14. Jänner '12: KAMERADSCHAFTS- KRÄNZCHEN"

Kameradschaftsbund Katzelsdorf, im
Gasthaus zur Schmiede, Beginn: 20.00 Uhr

21. Jänner '12: BAUERN-UND JÄGERBALL

Bauernbund und Jägerschaft
Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 20.00 Uhr

22. Jänner '12: JUNGMOST- VERKOSTUNG UND APFELWEINMENÜ

Heurigen Böhm, Beginn: 13.00 Uhr

27./28. Jänner '12: MOJO BLUES BAND „STORY OF THE BLUES“

Zinnfigurenwelt, im Schloss
Katzelsdorf, Beginn: 19.30 Uhr

29. Jänner '12: GROSSES KINDERFASCHINGSFEST

JVP Katzelsdorf, im Schloss
Katzelsdorf, Beginn: 15.00 Uhr

18. Februar '12: FEUERWEHRBALL

FF Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 20.00 Uhr

20. Februar '12: DAMENGSCHNAS

TIME, Heuriger Böhm, Beginn: 19.30 Uhr

24. Februar '12: FILMPREMIERE „THE TRIP“

Jugendfilmklub, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 19.30 Uhr

26. Februar '12: „SAX & VOCALS“ CANZONETTA SAXOFONIKA UND DIE KATZELSDORFER SINGFONIKER

Kulturplattform, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 17.00 Uhr

Mit Kultur vom Feinsten

27. und 28.1.2012, 19.30 Uhr Schloss Katzelsdorf MOJO BLUES BAND „Story of the Blues“

Die Zinnfigurenwelt veranstaltet auch heuer wieder ein Konzert mit der Mojo Blues Band. Diesmal an zwei Tagen in gemütlicher Clubatmosphäre mit Tischen und Gastronomie.

Das Spezialprogramm der Mojo Blues Band soll einem speziellen Motto gewidmet sein. Mit einem dafür eigens zusammengestellten Programm mit dem Titel „Story of the Blues“ versuchen die Künstler, die Geschichte und Geschichten des Blues auf die Bühne zu bringen. Sie werden Sie an diesen Abenden auf eine aufregende musikalische Reise durch die bunte Welt des Blues entführen: Vom A cappella Worksong, dem Blues aus dem Mississippi Delta über die Anfänge des City Blues in Chicago bis hin zu den Klängen der West Coast, soll bei den Konzerten die Fülle und Vielfalt dieser Musikrichtung voll ausgekostet werden.

VVK € 20,-- AK € 22,--

26.2.2012; 17.00 Uhr Schloss Katzelsdorf Sax & Vocals

Canzonetta Saxofonika & Katzelsdorfer Singfoniker

Zu einer überaus beliebten und äußerst hochwertigen Veranstaltung hat sich „Sax & Vocals“ entwickelt. Die Kulturplattform Katzelsdorf lädt daher wieder zu einem Konzert, wie es unterschiedlicher nicht sein könnte. Das Saxophon Orchester „Canzonetta Saxofonika“ und der A cappella Gesangschor aus Katzelsdorf „Die Singfoniker“ versprechen einen absoluten musikalischen und stimmungswaltigen Hörgenuss.

VVK € 12,-- AK € 14,--

2.3.2012; 19.30 Uhr Schloss Katzelsdorf Musikkabarett Ka(rl)barett „Endlich Wiedergeboren“

Geballte männliche Reinkarnation. Hatten Sie schon einmal ein Déja-vu Erlebnis? War alles was ist, schon einmal in einem früheren Leben, oder zumindest so ähnlich?

Die drei Musikanten, die hier auf der Bühne stehen, leben unter uns. Aber offenbar ist es nicht ihre erste Existenz auf Erden in dieser Rol-



Mojo Blues Band

Kartenverkauf

für alle Veranstaltungen im Schloss
Katzelsdorf:

Servicestelle der
Gemeinde Katzelsdorf

Schlossstraße 1, 2801 Katzelsdorf
02622 78080,

postpartner@katzelsdorf.gv.at

Öffnungszeiten: Mo: 8.00-12.00,
Di., Mi., Fr., 10.00-12.00,
14.00-16.00, Do. 15.00 – 18.00 Uhr

le. Denn aus irgendeinem Grund kennen sie die Melodien, die uns alle so oft als Ohrwürmer begleiten, mit ihren Originaltexten aus längst vergangenen Zeiten.

Das Programm „ENDLICH WIEDERGEBOREN“ ist das kabarettistische Debüt der drei Protagonisten Karl Wappl, Hannes Hofer und Günter Holzer.

Erste große Lacherfolge und überaus positive Kritiken versprechen einen vergnüglichen Abend im Schloss Katzelsdorf.

VVK € 12,-- AK € 14,--

13.4.2012, 19.30 Uhr Schloss Katzelsdorf

Fredi JIRKAL „Das Ungeheuer von Wellness“

Nach dem grandiosen Auftritt im Vorjahr im Schloss Katzelsdorf, freut sich die Kulturplattform Katzelsdorf besonders, Fredi Jirkal mit seinem neuen Kabarettprogramm „Das Ungeheuer von Wellness“ im Festsaal des Schlosses begrüßen zu dürfen.

Der humorvollste und lustigste Ex-Postler geleitet Sie mit seinem neuesten Programm durch den Wellness Wahn und so manch einer erkennt sich und seine Gedanken über Feng Shui, Klangschalen, Reiki... wieder.

Fredi Jirkal in der Therme Bad Haltsnichtaus. Ein Bierbad lass ich mir ja noch einreden! Aber warum soo viel baden? Warum Schokolade über mich und nicht in mich schütten? Warum überhaupt mitfahren?

in das Jahr 2012

Es müsste einen Zwischenmenschen geben! Ein 3. Geschlecht! Sexuell unabhängig, optisch neutral, nicht Fisch - nicht Fleisch. Ein Tofu-Mensch quasi! Der könnte dann so etwas und vieles mehr für mich erledigen. Frau glücklich. Ich glücklich. Alle glücklich.

„...Die gebotoxte, ungarische Rezeptionistin Ilona ist auch Masseuse. Nimmt Ziegelsteine für Heisse-Stein-Massage und eine Gebrauchsanleitung für Ayurvedamassage - mit dem Schnitzel-Frittierfett aus der Küche...“

VVK € 12,-- AK € 14,--

22.4. 2012, 16.00 Uhr
Schloss Katzelsdorf
KINDERMUSICAL
SAFER SIX
„Auf der Suche nach der goldenen Note“

Begleitet Safer Six auf eine abenteuerliche Reise um die halbe Welt, um ein gestohlenen Lied wiederzufinden!

Aus dem Museum der Lieder wurde ein Lied geklaut. Die frechen Diebe haben aber Spuren hinterlassen, die uns gemeinsam mit den Safers auf eine spannende Reise um die halbe Welt führen. Wir begegnen Pippi Langstrumpf, fahren mit einem Schiff zum Meer, machen Obstsalat am Lagerfeuer, tauchen in die Tiefsee hinein und im Dschungel wieder auf.

Auf allen Stationen müssen die Safers mit Eurer Hilfe kleine musikalische Rätsel lösen, die ihnen die frechen Diebe auferlegt haben. Dabei erfahren wir eine Menge über Musik, besteigen eine Tonleiter, singen mit Bruder Jakob, lernen, warum die Donau manchmal blau und dann wieder grau aussieht, und wie man Töne in Flaschen füllen kann.

Könnt Ihr den Sechs helfen, das Rätsel des verschwunden Liedes zu lösen?

Für Kinder bis 12 Jahren.

VVK € 10,-- AK € 12,--

NEU
 in Wr. Neustadt!

Waltraud Grünwald
 Rosengasse 6
 2700 Wiener Neustadt
 Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9 - 18 h, Sa 9-13 h

**Tel. 0664/
73007207**

„Der Stil ist Ausdruck Ihrer Persönlichkeit und hängt nicht von einer Kleidergröße ab!“

Sie finden bei uns:

- ✦ Mode von Größe 44 bis Größe 58
- ✦ Qualität und fachliche Beratung
- ✦ Unser Änderungsservice im Haus perfektioniert auf Wunsch Ihr neues Outfit
- ✦ Unbeschwertes Einkaufsvergnügen in einer persönlichen Atmosphäre
- ✦ Integriert im hinteren Bereich finden Sie unsere Eigenmarken - Secondhand Shop

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Öffentlicher Notar
 Mag. Michael **Platzer**



2700 Wiener Neustadt Bahngasse 11
 Tel: 02622 / 27001 Fax: DW 11
 office@notare.co.at www.notare.co.at

Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr
 1. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

**Ihr Notar in
 Wiener Neustadt.**

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr
 oder gegen telefonische Vereinbarung
 kostenlose Rechtsauskünfte im Gemeindeamt Katzelsdorf !



FROLLEIN IDA STELT SICH VOR!

Im frollein ida OnlineLaden der schönen Dinge! darf ab sofort geschaut und wenn's gefällt, auch gekauft werden - wer möchte, darf auch gern persönlich vorbei schauen! Dorfstraße 6a. 2801 Katzelsdorf

Schönes für Kinder, wie Aufbewahrungskörbe aus Raffiabast und praktisches Melamin-geschirr aus Dänemark, kuschelige Daunen-plaids aus Frankreich, Kartonhäuser aus Holland, witzige Nummern T-shirts aus England ... und vieles mehr gibt es hier:

www.frollein-ida.at



„...ewig rauschen die Gelder“:

Fulminante Inszenierung

Nach dem letzten Theakado-Stück im November („...ewig rauschen die Gelder“), welches das Publikum mit wahren Lachstürmen und viel Applaus gutierte, wird am 17./18. März 2012 auf vielfachen Wunsch

das Stück „Piranhas im Wasserbett“ - ein Ehedrama - im Schloss Katzelsdorf wieder aufgeführt.

Theakado mit „...ewig rauschen die Gelder“.



Stage[memory]s by ortner4DANCE:

Premiereerfolg im Schloss Katzelsdorf

Am ersten Advent - Wochenende war die Premiere der Tanzshow Stage[memory]s im Schloss Katzelsdorf. Heuer stand ein Best of auf dem Programm: Angelika und Alexander Ortner präsentierten Highlights aus fünf Jahren ortner4DANCE company. Mit modern interpretierten Tanzmärchen und bewegendem Tanztheaterstücken be-



geistern sie seit Bestehen das Publikum.

Fünf Jahre Tanzgeschichte im Raum Wiener Neustadt, fünf Jahre Tanz in pulsierender Form. Vom familiären Anfang bis zur professionellen Show. Vom persönlichen Erfolg zur Gruppenbegeisterung.

Das Ensemble, bestehend aus

ortner 4
DANCE
Studio
Tel.: 0676/5378535



Profis und jungen Tanztalenten, hat das Publikum auf eine Reise in die fabelhafte Welt des Tanzes entführt. Gezeigt wurden Highlights aus den bisherigen vier Produktionen von ortner4DANCE komprimiert und neu inszeniert zu einer weiteren abendfüllenden Tanzshow.

Der Bogen spannte sich von Szenen aus „Buon [Nut] ale!“ der liebevoll inszenierten Nussknacker-Suite und „Colourful[E]motion“ der Geschichte von der Kraft der Farben über getanzte Filmklassiker aus „[movie]ing“ bis hin zur Welt des „Show[BUS]iness“. Dabei durften Musikhilights wie Dirty Dancing, Fluch der Karibik und A Chorus Line nicht fehlen. Eine fulminante

Choreographie des gesamten Ensembles (61 TänzerInnen!) zu Tanz der Vampire war der krönende Abschluss der Show, was mit Applaus und standing ovations belohnt wurde. Einzigartig, stimmungsvoll und mitreißend!

Nach dem großen Erfolg im Schloss Katzelsdorf gastiert die ortner4DANCE company Anfang nächsten Jahres im Stadttheater Wiener Neustadt. Wer Stage[memory]s sehen oder noch einmal sehen möchte, hat bei den letzten beiden Vorstellungen am 27. und 28. Jänner noch die Gelegenheit.

Infos: www.ortner4dance.com/ und NEU auf Facebook: <http://de-de.facebook.com/ortner4DANCE>





Buchstart
: mit Büchern wachsen

Die Bücherei im Gwölb nahm den „Weltvorlesetag“ Ende November zum Anlass, um den Kindern der Gemeinde (nebenstehendes Foto), die im Jahr 2010 zur Welt kamen, im Rahmen der Aktion „Buchstart: mit Büchern wachsen“ ein kleines Buch und eine Leselatte zu schenken. „Buchstart“ wurde vom Österreichischen Bibliothekswerk Salzburg im Jahr 2011 ins Leben gerufen. Bücher sind ein Spiegel, in dem man der Welt und sich selbst begegnen und die eigenen Fähigkeiten entdecken und entfalten kann. „Buchstart“ möchte bei dieser spannenden Entdeckung der Welt schon den Kleinsten den Weg in die Welt der Bücher öffnen und diesen Weg langfristig begleiten und bereichern.

Besuch der ersten Volksschulklassen

Am 5. Dezember 2011 besuchten die Schulanfänger das erste Mal gemeinsam mit den Lehrerinnen die Bücherei (Fotos rechts). Die Mädchen und

Buben erhielten - wie bereits auch die Schulanfänger der vergangenen Schuljahre - eine von den Bibliothekarinnen gestaltete Büchertasche mit dem jeweiligen Vornamen.

Advent in der Bücherei!

Am Samstag, den 25. November 2011 las Frau Christine Lind aus ihren Werken - Geschichten und Gedichte



rinnen sorgten in bewährter Art mit Kaffee, Kuchen, Keksen für das leibliche Wohl. Es war ein schöner, stimmungsvoller Beginn der Adventzeit, nicht zuletzt durch die musikalische Begleitung von Margit Belloschitz und Edith Thurner, die auch ehrenamtlich seit 15 Jahren in der Katzelsdorfer Bücherei tätig ist.



Erwin Bauer
Maler- u. Anstreichermeister

2801 Katzelsdorf | Hauptstraße 21
☎ 0 26 22/78 2 95 | Fax DW: -4

**Malerei ■ Anstrich ■ Tapeten
Fassaden ■ Fußböden ■ Stuckarbeiten**

Erwin Bauer **0664 /47 95 370**

- die die Besucher der Lesung zum Schmunzeln und Lachen brachten. Die Bibliotheka-

GNAM & GRIBITZ Inh. Franz Gnam
Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.

TECHNIK VERBINDET

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus für Haustechnologie
- Industrieelektronik

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam-gribitz.at, gnam@katzelsdorf.at

Komm in die Bücherei!

Katzelsdorf, Hauptstraße 47
im Gemeindehof

Öffnungszeiten:
Mo 10 - 12 und 16 - 18 Uhr
Di 18 - 20 Uhr
Fr 16 - 18 Uhr
Sa 10 - 12 Uhr

Telefon 02622-78519
(... für Auskunft und
Verlängerung der Verleihfrist)

Bücherleihe gratis für Kinder
und Jugend bis 18 Jahre!

www.katzelsdorf.bvoe.at
buecherei.katzelsdorf@tmo.at



Studie zur Entwicklung der Bevölkerung in der Leader Region Bucklige Welt Wechselland und deren Auswirkungen auf die Gemeinde Katzelsdorf:

Als Zuzugsgemeinde Konzentration auf neue Schwerpunkte!

Über die Leaderregion wurde Prof. Münz beauftragt, eine Studie zur Entwicklung der Bevölkerung in der Region zu erstellen. Die Ergebnisse, die bereits im Herbst letzten Jahres in Warth präsentiert wurden, sind sehr unterschiedlich. Generell wird es zu einer Überalterung der Bevölkerung kommen. Dramatisch kann die Entwicklung in jenen Gemeinden der Buckligen Welt werden, die zu weit von der nächsten Bezirksstadt bzw. zu weit von WienerNeustadt oder Neunkirchen entfernt liegen und die auch zu abseits der Autobahn oder Schnellstraße liegen. In diesen Gemeinden wird es zu einer stärkeren Abwanderung der Jungfamilien kommen, sodass Jugendliche, Erwerbstätige geringer werden, die Anzahl der PensionistInnen jedoch stark zunehmen wird. Dies führt zu völlig neuen Aufgaben in diesen Gemeinden.

Die Gemeinde Katzelsdorf hat aufgrund der Lage sowohl in Bezug auf Wiener Neustadt, wie auch aufgrund der guten Verkehrsverbindungen zum überörtlichen Verkehrsnetz (A2, S4 und Bahn) sehr gute Voraussetzungen. Hier geht es nicht um einen Bevölkerungsrückgang, sondern um einen Zuwachs, jedoch nicht

aufgrund der Geburten, sondern aufgrund des Zuzuges, sowohl aus der Region, wie auch aus anderen peripheren Räumen oder dem Ausland. Die Verfügbarkeit von Bauland und Wohnungen wird entscheiden, wie stark und vor allem welche Art von Zuzug auf die Gemeinde zukommen wird.

Aufgrund der Studie wurden jetzt die Auswirkungen auf die Gemeinde genauer beurteilt und verschiedenste Bestandsaufnahmen hochgerechnet. So wird es in Bezug auf die Auslastung von Kindergarten und Schule, zumindest in den kommenden 5-10 Jahren keine Probleme geben. In Bezug auf Bauland wurde ermittelt, dass es in der Gemeinde genug Baulandreserven für die nächsten 20 Jahre gibt.

Aufgrund dieser positiven Gegebenheiten, wird sich die Gemeinde auf folgende Schwerpunktprojekte in den kommenden Jahren konzentrieren:

→ Altstoffsammelstelle-Bauhof

Speziell die Sammelstelle für die verschiedenen Altstoffe wird immer problematischer, ein stärkerer Platzbedarf ist notwendig mit zeitgerechten Sammel- und Lagerplätzen.



Birgit Kreamsner, Pürrergasse 2, 2801 Katzelsdorf, 0676 - 37 35 135

TUINA

- ist eine ganzheitliche Massage aus der traditionellen chin. Medizin
- löst Blockaden und Verspannungen
- ist schmerzlindernd, entlastend, vorbeugend und stärkend
- regt die Selbstheilungskräfte an
- dient der Gesundheitsförderung

BEHANDLUNGSTECHNIK

- Massage
- Wirbelsäulen- u. Gelenksarbeit
- Schröpfen, Moxa, Gua Sha
- Akupressur
- Meridiantherapie-Energieausgleich
- Visualisierungsübungen

BEHANDLUNG POSITIV BEI

- Bewegungseinschränkungen
- Verspannungen
- Stress
- Antriebslosigkeit
- Schlafstörungen
- Gelenksbeschwerden

Suchen Sie nach einem besonderen Geschenk? Schenken Sie doch einen Gutschein für eine Tuina-Behandlung! Rufen Sie mich an – ich informiere Sie gerne!



Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!

→ Betreubares Wohnen

Durch die Zunahme der älteren Bevölkerung und vor allem durch das „längere Leben“ werden betreubare Wohnungen auch in Katzelsdorf notwendig. Verschiedene Vorarbeiten zu diesem Thema wurden bereits begonnen.

→ Feuerwehrhaus

Das Feuerwehrhaus in Katzelsdorf weist folgende Probleme auf: Garderobe zu klein, zusätzliche Garderoben - auch für Frauen sind baulich nicht möglich, die Garagen sind für die Autos von heute zu niedrig, und vor allem die Parkplatzsituation - speziell bei Einsätzen ist problematisch.

→ Kleinkraftwerk Schloss

Schon des Öfteren wurde über ein Kleinkraftwerk beim Schloss gesprochen. Im kommenden Jahr wird mit der Detailplanung begonnen. Mit einer im Wasser liegenden Schnecken-turbine könnte der erzeugte Strom für Schloss,

Volksschule, Museum, sowie abends für die Straßenbeleuchtung genutzt werden. Eine Mauererhöhung für einen Wasseraufstau wäre aufgrund der Schnecken-turbine nicht notwendig.

→ Umfeld Schloss - Schule - Museum

In Schritten könnte die Neugestaltung des Umfeldes rund um Schule und Schloss erfolgen, wobei Verkehrssicherheit eine große Rolle spielen wird. Aufgrund einer Gesamtplanung können dann jährlich verschiedene Bereiche realisiert werden.

Alle diese genannten Schwerpunkte sind sicherlich sehr teuer und belasten die Finanzen der Gemeinde. Durch eine vorausschauende Planung und durch eine optimale Abstimmung der einzelnen Aufgaben kann es aber gelingen, diese Ziele in den kommenden Jahren zu erreichen und damit wertvolle und vor allem wichtige Vorhaben für die verschiedensten Bevölkerungsgruppen und schlussendlich aber zum Wohle aller Katzelsdorfer und Katzelsdorferinnen zu realisieren.

*DI Walter Kirchler
Geschäftsführer NÖ Dorf- und Stadterneuerung*



Winterzeit

im Kaffeehaus bei
Fam. Kotauschek

Öffnungszeiten: Di - Sa 7-22Uhr
Sonntag 8 -22 Uhr
Montag Ruhetag

Genießen Sie nach einem Spaziergang durch das winterliche Katzelsdorf unsere hausgemachten **Mehlspeisen**, z. B.: Kardinalschnitte, Topfentorte, Nougatcremetorte, Schachbrett-torte, usw.
Wir wünschen allen Katzelsdorfern ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Erlebnisse mit dem Dorferneuerungsverein „D'Eichbüchler“

Ein Rückblick von Johann Woltran,
Obmann des Vereins

Unser diesjähriger **Wandertag** führte uns am 18. September bei herrlichem Wetter zum **Zinnfigurenmuseum** nach Katzelsdorf. Über 50 Personen nahmen daran teil, wobei sehr viele davor das Zinnfigurenmuseum noch nicht besichtigt hatten und von der Vielfalt der Ausstellungsstücke sehr überrascht waren.

Wir wurden vom Museumsleiter **Franz Rieder** begrüßt, der uns anschließend auch das Schaugießen erläuterte. Nach einer kleinen Stärkung (die Getränke wurden gratis vom

Heurigen Hahn zur Verfügung gestellt - Danke) marschierten wir zum Heurigen der Familie Hahn, wo wir einige Stunden bei einem geselligen Beisammensein die Dorfgemeinschaft pflegten.

Vorweihnachtliches

Unsere diesjährige **Adventfeier** fand am 26. November bei angenehmen Wetter statt und war ausgezeichnet besucht. Das Bläserensemble der Jugendblasmusik Katzelsdorf spielte weihnachtliche Weisen unter der musikalischen



Leitung von Konstanze Grasl. Mit adventlichen Gedichten und Geschichten stimmten uns Susanne Konradi-Baumgartner und Mag. Janely Stelzer auf die Adventzeit ein.

Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran würdigte die Aktivitäten des Eichbüchler Dorferneuerungsvereines und wünschte eine besinnliche Adventzeit. Bei Punsch, Kinderpunsch, Glühwein und Maroni (Bild oben) unterhielten sich die Besucher ausgezeichnet.

Ein herzliches Danke!

Der Eichbüchler Dorferneuerungsverein bedankt sich nochmals recht herzlich für die großzügigen Unterstützungen und Spenden im Rahmen der Baustein-Aktion für die Restaurierung der Kapelle in Eichbüchl und der darin befindlichen drei Heiligenfiguren. D'Eichbüchler Dorferneuerungsverein wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr.



Unsere Produkte sind...

...Innovativ

Nach langjähriger Entwicklungszeit können wir Ihnen endlich eine innovative und vor allem günstige Alternative zu herkömmlichen Grabsteinen anbieten.

...Pulverbeschichtet

Bei unseren Grabmälern handelt es sich um Aluminium- oder Nirosa-Konstruktionen, die eine Pulverbeschichtung in diversen Stein- und Marmor-Optiken enthalten, wie Sie es von modernen Gartenzäunen kennen

...Mustergeschützt

Die absolute, patentrechtlich geschützte Neuheit, besteht darin, dass Ihr Familienname und die integrierten Grabkerzen bei Dunkelheit automatisch zu leuchten beginnen.

Innovativ & Günstig



Metallgräber mit integrierter Solarbeleuchtung



Grabsteine Wiehardt
Schleinerstrasse 76
2821 Ofenbach
Österreich

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 10-12 Uhr und von 13-18 Uhr
Samstags: 9-12 Uhr

Mobil: +43 (0)664 355 0387

info@grabsteine-wiehardt.at
www.grabsteine-wiehardt.at

Ewiges Licht durch die Kraft der Sonne

Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 früh von der Straße gut sichtbar bereitzustellen!"

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Der Umweltgemeinderat **Ing. Markus Schöberl** ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

ugr.mschoeberl@gmx.at

Telefonisch ist er unter

0650/48 34 799

für Sie erreichbar.



Umweltgemeinderat
Ing. Markus Schöberl

Entsorgung des Christbaumes

Wie schon Tradition, wird es auch im Jänner 2012 wieder eine Christbaumaktion geben. Bitte stellen Sie Ihren lamettafreien Christbaum vor Ihr Haus oder Garagentor, falls Sie ihn bei der Eigenkompostierung nicht unterbringen können. Die Bäume werden

am Montag, 9. Jänner 2012,

abgeholt und zur Kompostanlage geführt. Bitte diesen Termin unbedingt vormerken! Da es sich um biogene Abfälle handelt, werden die Christbäume nicht von der Müllabfuhr entsorgt.

UGR Ing. Markus Schöberl

Problemstoffsammlung für 2012

Am **Samstag, den 14. April 2012** um 8.30 bis 11.30 Uhr findet die Problemstoffsammlung beim Gemeindebauhof Katzelsdorf statt. Genauere Infos erhalten Sie in der 1. Ausgabe 2012

Pflichten der Anrainer bei der Schneeräumung und Glättebekämpfung

Die Gemeinde Katzelsdorf möchte wieder auf ganz wesentliche Bestimmungen hinweisen, die immer wieder von einigen Dorfbewohnern ganz oder teilweise missachtet werden. Es geht hier um die Reinigung der Gehsteige und auch um den Straßenrand, falls kein Gehsteig vorhanden ist.

§ 93 Abs. 1 der StVO 1960 lautet:

Die Eigentümer der Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem

öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert** sowie bei **Schnee und Glätteis** bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 2 der StVO 1960 lautet:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern

ihrer an der Straße gelegenen Gebäuden oder Verkaufshütten entfernt werden.

Nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen gebietet es jedoch die notwendige Sorgfalt darüber hinaus, auch den Gefahren vorzubeugen, die durch eine sonstige Ansammlung von Schneemassen entstehen können.

In diesem Fall besteht daher die Verpflichtung, mögliche **„Dachlawinen“ durch Aufstellung von Warnstangen anzukündigen** sowie weiters für baldige Abräumung des Schnees vom Dach Sorge zu tragen.

Die Katzelsdorfer Bevölkerung wird daher ersucht, diese wichtigen Bestimmungen der

STVO 1960 zu beachten, da bei Nichteinhaltung Rechtsfolgen eintreten.

Ablagerung von Baumaterial auf öffentlichem Grund

Neuerlich werden die Gemeindebürger ersucht, im Hinblick auf den Winterdienst und mit Rücksicht auf das Ortsbild, nicht bewilligte Ablagerungen von Sand, Schotter, Holz, Baumaterial u.ä. vor Ihren Grundstücken auf öffentlichen Flächen (Gehsteigen, Straßen usw.) umgehend zu entfernen, da sonst ein kostenpflichtiger Abtransport seitens der Gemeinde Katzelsdorf veranlasst werden müsste.

Abfuhrtermine**Termine für die RESTMÜLL-ENTSORGUNG im Jahr 2012**

ACHTUNG: Die Restmüllabfuhr erfolgt in einem **3-wöchigen** Rhythmus!

**Rayon I (Donnerstag-Termin)
- in Richtung Rosalia**

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches inklusive Ortsteil Eichbüchl

Donnerstag,	19. Jänner 2012
Donnerstag,	09. Februar 2012
Donnerstag,	01. März 2012
Donnerstag,	22. März 2012
Freitag,	13. April 2012
Donnerstag,	03. Mai 2012
Donnerstag,	24. Mai 2012
Donnerstag,	14. Juni 2012
Donnerstag,	05. Juli 2012
Donnerstag,	26. Juli 2012
Freitag,	17. August 2012
Donnerstag,	06. September 2012
Donnerstag,	27. September 2012
Donnerstag,	18. Oktober 2012
Donnerstag,	08. November 2012
Donnerstag,	29. November 2012
Donnerstag,	20. Dezember 2012

auf einen Blick

**Zum Herausnehmen
und Aufbewahren!**

Rayon II (Dienstag-Termin) - in Richtung Schneeberg

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Dienstag,	10. Jänner 2012
Dienstag,	31. Jänner 2012
Dienstag,	21. Februar 2012
Dienstag,	13. März 2012
Dienstag,	03. April 2012
Dienstag,	24. April 2012
Dienstag,	15. Mai 2012
Dienstag,	05. Juni 2012
Dienstag,	26. Juni 2012
Dienstag,	17. Juli 2012
Dienstag,	07. August 2012
Dienstag,	28. August 2012
Dienstag,	18. September 2012
Dienstag,	09. Oktober 2012
Montag,	29. Oktober 2012
Dienstag,	20. November 2012
Dienstag,	11. Dezember 2012

**Die Kompostanlage ist in den Monaten
Dezember bis Februar geschlossen!**

Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2012

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf und Eichbüchl

Dienstag,	31. Jänner	Dienstag,	17. Juli
Dienstag,	13. März	Dienstag,	28. August
Dienstag,	24. April	Dienstag,	09. Oktober
Dienstag,	05. Juni	Dienstag,	20. November

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	13. Jänner	Freitag,	10. August
Freitag,	24. Februar	Freitag,	21. September
Freitag,	06. April	Freitag,	02. November
Freitag,	18. Mai	Freitag,	14. Dezember
Freitag,	29. Juni		

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr von der Straße gut sichtbar bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungskunststoffe) gereinigt in die Säcke geben!

Entsorgungstermine für ALT- PAPIER im Jahr 2012

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches inklusive Ortsteil Eichbüchl

Dienstag,	03. Jänner	Freitag,	03. August
Freitag,	17. Februar	Mittwoch,	12. September
Freitag,	30. März	Donnerstag,	25. Oktober
Freitag,	11. Mai	Freitag,	07. Dezember
Freitag,	22. Juni		

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	27. Jänner	Freitag,	24. August
Freitag,	09. März	Freitag,	05. Oktober
Freitag,	20. April	Freitag,	16. November
Freitag,	01. Juni	Samstag,	29. Dezember
Freitag,	13. Juli		

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.



www.martinstricker.at

2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 8

Telefon: 0720 / 99 12 99

Martinstricker
FACHHANDEL + MONTAGE

Normstahl
GARAGENTORE

STÜTZPUNKTHÄNDLER

Gaulhofer
Ein Fenster lang, ein Leben lang.



Arts-of-Nails - Ihr persönliches Nagelstudio

Modernes Nageldesign in **Martina Rebitschek's Studio „Arts-of-Nails“** in **Katzelsdorf (Frohsdorfersiedlung), Josef Webergasse 8.**



- ✓ Naturnagelverlängerung mit Acryl (Schablonen)
- ✓ Naturnagelverstärkung
- ✓ Nagelbettverlängerung
- ✓ Nagelbeisserbehandlung
- ✓ Maniküre
- ✓ Hochzeitsnägel
- ✓ Verkauf von Pflegeprodukten
- ✓ Nail-Art wie z.B. 3-D-Blüten u.v.m.
- ✓ Rundum-Sorglos-Paket (Monatsabo)
- ✓ Zehenmodellage

Aktuell jetzt neu: „One Stroke“ Malerei auf Ihren Fingernägeln und die Neuheit für Naturnägel - **ein Nagellack der bis zu 4 Wochen haltbar ist, garantiert nicht absplittert, dauerhaften Hochglanz bietet und zusätzlich Ihren Naturnagel schützt!** Weiter Informationen persönlich in meinem Studio!

Nutzen Sie die Möglichkeit vor Weihnachten und schenken Sie Ihren Liebsten eine Nagelbehandlung bei „Arts-of-Nails“ in Form von Gutscheinen!

Termine gegen telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nr.: 0664/9188628 – Nähere Infos unter www.arts-of-nails.at

Katzelsdorf belegt beim Kilometer-RADLn Platz 1 in der Bezirkswertung!

Mit der Aktion Kilometer-RADLn rief heuer das Klimabündnis Niederösterreich die Bevölkerung auf, kurze Alltagswege vermehrt mit dem Rad zurück zu legen.

Teilnehmer aus ganz Niederösterreich legten beim KilometerRADLn viele klimafreundliche Kilometer zurück. Mit dabei waren auch 15 RadlerInnen aus Katzelsdorf.

Die Aktion lief von Ende April bis Ende September. In Katzelsdorf wurde am Tag der Sonne Anfang Mai und am Beginn der Klimaaktionswoche eine Radausfahrt zum gemeinsamen Kilometersammeln organisiert.

Insgesamt haben aus ganz Niederösterreich knapp über 2.000 RadlerInnen am Wettbewerb teilgenommen, zusammen über 1,4 Millionen Kilometer mit dem Rad zurückgelegt und 240 Tonnen CO₂ eingespart.

Der aktivste KilometerRADLer Niederösterreichs legte über 13.000 km mit dem Rad zurück. Die aktivste Gemeinde war Brunn an der Wild.

Katzelsdorf errang Platz 1 in der Bezirkswertung, Platz 3 in der Region Niederösterreich Süd und Platz 25 in der Landeswertung.

Die fleißigsten RADLer in Katzelsdorf waren:

Platz 1: 3.200 km, Gottfried Velechovsky, Hofgarten

Platz 2: 2.307 km, Anton Haberl, Augasse

Platz 3: 1.935 km, Mag. Gregor Schöberl, Kurze Gasse

Herzlichen Glückwunsch an die Bestplatzierten und ein Dankeschön an alle, die beim Wettbewerb mitgemacht haben.

Weitere Infos sind unter www.kilometerradln.at erhältlich.

UGR Ing. Markus Schöberl

Rechnet sich eine Investition in Erneuerbare Energie

Das ist eine häufig gestellte Frage im Zusammenhang mit Investitionen in die Erneuerbare Energie, sei es in Solaranlagen für die Warmwasserbereitung und Heizung, in Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung oder in Feuerungsanlagen, die mit Pellets, Hackschnitzel oder Stückholz betrieben werden.

Ja, diese Investitionen rechnen sich und zwar mehrfach!

Die Investition rechnet sich auf jeden Fall für unsere Umwelt und für die Steigerung der Unabhängigkeit von fossiler Energie. Aber auch wirtschaftlich lässt sich eine Investition in Erneuerbare Energie belegen.

Es stellt sich aber für mich die Frage, ob man Investitionen in die Umwelt für uns und unsere künftigen Generationen nur nach rein wirtschaftlichen Aspekten betrachten darf oder muss.

Wer hinterfragt in Wahrheit, ob sich ein Autokauf eines noch größeren und noch stärkeren Autos rechnet? Hier fällt die Entscheidung nach rein emotionalen Gesichtspunkten. Das könnte bei Investitionen in Erneuerbare Energie auch so sein.

Gegner der Erneuerbaren Energie rechnen auch noch gerne vor, dass bei der Herstellung dieser Anlagen durch den Energieeinsatz CO₂ ver-

braucht wird. Das stimmt, aber das gilt genauso für Anlagen zur Nutzung fossiler Energie! Und beim Betrieb dieser Anlagen belastet fossile Energie jedenfalls die CO₂-Bilanz.

Wir können es drehen und wenden wie wir wollen: bei ständig steigendem Energiekonsum in unserer Wohlfühlgesellschaft, sei es beim Stromverbrauch, beim Wärmebedarf oder bei der Mobilität, werden wir nach Alternativen suchen müssen, daran wird kein Weg vorbeiführen. Das Schlechtreden und Schlechtrechnen der Erneuerbaren Energie wird uns dabei sicher nicht weiterhelfen.

Die Gemeinde Katzelsdorf übernimmt jedenfalls Verantwortung für die Zukunft und hat bereits in Erneuerbare Energie investiert und wird das schrittweise im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten fortführen.

In jüngster Vergangenheit wurde eine Solaranlage am Kabinengebäude des Sportplatzes installiert. Weiters wurden drei Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Kindergartens, der Volksschule und des Gemeindeamtes errichtet. Der Strom wird größtenteils direkt verbraucht und spart bares Geld bei der Stromabrechnung.



Bgm. Handler-Woltran und Umweltgemeinderat Schöberl gratulieren den Bestplatzierten Katzelsdorfern beim KilometerRADLn. Von links: Anton Haberl, Gottfried Velechovsky, Mag. Gregor Schöberl, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, UGR Ing. Markus Schöberl



Investition wie?

Diese Investitionen rechnen sich neben dem Umwelt- und Unabhängigkeitsaspekt auch wirtschaftlich.

Verglichen mit einer Sparbuchverzinsung erwirtschaften unsere Investitionen in Photovoltaikanlagen mehr als 10 % Zinsen pro Jahr!

Wo hätten wir sonst noch einen vergleichbar hohen und sicheren Ertrag?

Darüber hinaus wird uns die Sonne auch künftig keine Rechnung schicken. Es liegt also an uns, ihre Energie einzufangen und zu nutzen!

Als kleinen Anreiz und Anerkennung von der Gemeinde Katzelsdorf für die Nutzung Erneuerbarer Energie werden Förderungen bei deren Anschaffung für Gemeindegewerlinnen gewährt:

- Solaranlagen für die Warmwasserbereitung € 250,-
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung € 500,-

- Photovoltaikanlagen Grundförderung € 300,-
- zusätzlich leistungsabhängig pro kWp € 100,-
- Pellets- und Hackschnitzelheizungen € 350,-
- Holzvergaser- oder Stückgutheizungen € 300,-

Weiters gibt es Förderungen für Wärmepumpen und kontrollierte Wohnraumlüftung.

Auch für energiesparende Maßnahmen wie Fenstertausch oder Wärmedämmung gibt es Förderungen, denn die beste erneuerbare Energie ist die nicht verbrauchte Energie!

Seit 2011 fördert die Gemeinde Katzelsdorf im Bereich der Mobilität auch alternative Antriebe.

Details zu den einzelnen Förderungen erhalten Sie auf unserer Homepage www.katzelsdorf.gv.at unter dem Menüpunkt „Bürgerservice“.
UGR Ing. Markus Schöberl

Das sind unsere „Fahrradfahrer des Monats“



Oktober 2011:
Anna Liesbauer



November 2011:
Hans Kiefer



Dezember 2011:
Aloisia Gruber

weinor Glasoase®

reddot design award
winner 2009
Internationale Auszeichnung für hohe Designqualität

*Lichtdurchflutet
– mit freiem Blick in die Natur*

Die weinor Glasoase® bietet besten Schutz und ungehinderte Sicht – bei schönem Wetter lassen sich die Ganzglas-Elemente *komplett zur Seite klappen*.

weinor Kassetten-Markise Opal 2001/Lux

Die Kassetten-Markisen Opal 2001 und Opal Lux sehen nicht nur gut aus, sie sind auch *technisch vom Feinsten*

Ausgereift bis ins kleinste Detail

weinor
DIE MARKISE
...und mehr...
für jede Jahreszeit

ING. JOHANN
HOHENEGGER
SONNENSCHUTZ

Markise - Terrassendach - Glasoase
Wir verwirklichen Ihren Terrassen-Traum
T: 02622 78257 M: 0664 3111525 office@ing-hohenegger.at
2801 Katzelsdorf, Am Kanal 2b www.ing-hohenegger.at



PROKatzelsdorf Spendenübergabe im Kindergarten

Am 20. Mai 2011 fand der MAINachtsBALL, organisiert vom Dorferneuerungsverein PROKatzelsdorf und Ladies Circle Wiener Neustadt im Schloss Katzelsdorf statt. Dank der vielen Gäste, Unter-

stützer bzw. Spenden konnte dem kleinen Raphael im Kindergarten Katzelsdorf eine besondere Klangtrommel für seine besonderen Bedürfnisse im Wert von über € 1000,- überreicht werden.



Obmann von PROKatzelsdorf Christian Kadletz (links), Kindergartenleiterin Rita Haslehner (rechts) und Kindergartenkinder mit Raphael Birkel auf der Klangtrommel.

Ärztendienst

24./25. Dez.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
26. Dez.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
31.12./1.Jän.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
6. Jän.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
7./8. Jän.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
14./15. Jän.	Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach	02627/48520
21./22. Jän.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
28./29. Jän.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
4./5. Feb.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
11./12. Feb.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
18./19. Feb.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
25./26. Feb.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
3./4. März	Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach	02627/48520
10./11. März	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
17./18. März	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
24./25. März	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208

Sonntagsdienst von Sa., 7 Uhr bis Mo, 7 Uhr. Feiertagsdienst: ab 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages.

Der GEMEINDEARZT informiert

Immer schneller?

Tempo ist „in“. Geschwindigkeit heißt heute „Hochgeschwindigkeit“. Das Internet muss „ultraschnell“ sein. Beziehungen werden immer öfter mit „Lebensabschnittspartnern“ geteilt und bei Disharmonie rasch per SMS wieder beendet. Sicherheit wird zunehmend als Illusion „entlarvt“. Zu allen Themen, ganz gleich, ob medizinisch oder nicht, gibt es ein Heer von Meinungen, Ansichten, Behauptungen und vermeintlichem „Wissen“. Bevor wir einer Auffassung glauben schenken, „googeln“ wir selbst noch „schnell“ ein paar neue Vorstellungen aus dem weltweiten Internet, um dann noch mehr verunsichert in unserem Denken und Handeln zu werden. Die Spirale der Beschleunigung dreht sich immer rascher, ein Handy ist in 3 Monaten schon wieder alter „Schrott“, ständig ist nur „das Neueste“ bedeutsam. Und so hasten wir von einer vermeintlichen Wichtigkeit zur nächsten, kaum noch Atem holend, kaum noch imstande, sich auf die Tiefen einzulassen, wo doch die banale Oberflächlichkeit, das Nichtssagen, das Schwätzen, das unentwegte Dahintreiben von einem Event zum nächsten immer mehr als „das Leben an sich“ betrachtet wird...

Und gleichzeitig zu all diesem hektischen Getriebensein entsteht ein Heer an Ausgebrannten (Modern: „Burn Out“), an Überforderten, Unzufriedenen, Klagenden, Unglücklichen, die sich nach dem Wozu gar nicht mehr fragen können, weil sie mitten im Hamster-Rad vergebens nach einem Ausweg aus ebendiesem suchen.

Im Alltag fällt dieses Dahinrennen dann an scheinbaren Banalitäten immer öfter auf: Leute, die noch beim letzten Gelbton einer Ampel mit

quietschenden Reifen über die Kreuzung jagen (wieviel Sekunden „spart“/„gewinnt“ man eigentlich mit einem solchen Verhalten?)...

Ein anderes Beispiel: Leute, die dem Davorstehenden bei der Großmarkt-Kassa den Einkaufswagen ins Kreuz drücken...in der „Erwartung“, damit schneller ans Förderband zu gelangen, um all den Überfluss endlich in sich hineinstopfen zu können...wie nennt man ein solches Verhalten und was „gewinnt“ man dabei.

Ich bin sicher, auch Sie kennen eine Menge Beispiele, wo „Geschwindigkeit“ und „Zeit sparen“ als lebenswerte „Ziele“ empfunden werden...so als könne man die „gesparte“ Zeit auf ein Konto einzahlen und davon auch noch Zinsen beheben...

In Wirklichkeit schafft all diese Hetzjagd bloss ein Klima der Unbehaglichkeit, des Unwohlseins und des Krankseins...Stress macht krank, das wissen wir alle, aber wer von uns ist wirklich bereit, sich einmal auf die Langsamkeit einzulassen...z.B. eine rote Ampel nicht als Behinderung, sondern als Möglichkeit zu sehen, wirklich tief durchatmen zu dürfen.

Vielleicht ist gerade der Advent wieder die Zeit, die uns die Gelegenheit bietet, unser Weglaufen vor unseren tieferen Ebenen anzuschauen und uns gerade unseren innersten Wünschen zu stellen: der Sehnsucht nach wärmenden Beziehungen, nach Freude und Authentizität in unserem Leben, nach Geborgenheit und einer Liebe, die über die Gewöhnlichkeit des Alltäglichen hinausreicht...

Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen

Ihr Gemeindearzt
Dr. Rudolf Bogad

Die richtige Farbe verstärkt Ihre Ausstrahlung und bringt Ihre Persönlichkeit optimal zur Geltung. Aber auch für Ihr Wohlbefinden sind die „eigenen“ Farben wichtig!

Verfeinern wir gemeinsam Ihren persönlichen Farbtyp für die optimale Wahl von Kleidung, Schmuck, Brille und Accessoires!

Die Farbe –
der Spiegel Ihres Ich

doris
lackner
schatek

Maßschneiderei
Farbberatung



Volksschüler besuchen das Seniorenheim

Seit dem heurigen Schuljahr engagieren sich Kinder der beiden 4. Volksschul-Klassen im sozialen Bereich. Unter anderem stehen regelmäßige Besuche im Seniorenheim am Programm.

So besuchten die Kinder der 4a und der 4b mit ihren Lehrerinnen zu Beginn der Adventzeit die BewohnerInnen im Seniorenheim.

In einer kleinen Feierstunde sangen die Kinder ein paar Adventlieder, die auch instrumental begleitet wurden.

Selbstverständlich kamen die Kin-

der nicht mit leeren Händen. Jeder Bewohner, jede Bewohnerin erhielt eine selbst gebastelte Kerze und eine Karte mit einem Weihnachtsgedicht.

Für die Kinder ist es schön und sehr bereichernd zu erfahren, dass es eigentlich einfach ist, andere Menschen mit dem Schenken von ein bisschen Zeit zu erfreuen.



Zahnärztenotfalldienst

- 24.-26. Dez. Dr. Friedrich Lechner, Neunkirchen 02635/65189
- 31.12./1.1. Dr. Visnja Milosevic, Grimmenstein 02644/7444
- 6.-8. Jän. Dr. Martina Tischler, Pitten 02627/82786
- 14./15. Jän. Dr. Friedrich Lechner, Neunkirchen 02635/65189
- 21./22. Jän. Dr. Asghar Rezwan, Felixdorf 02628/65757
- 28./29. Jän. Dr. Walter Hacker, Pottendorf 02623/73585
- 4./5. Feb. Dr. Stzefan Schragl, Neunkirchen 02635/61761
- 11./12. Feb. DDr. Walter Roedl, Wimpassing 02630/33373
- 18./19. Feb. Dr. Irene Tesar, Ternitz 02630/38278
- 25./26. Feb. Dr. Franz Birnbauer, Wr. Neustadt 02622/22621
- 3./4. März Dr. Michael Scheicher, Wöllersdorf 02633/43800
- 10./11. März Dr. Martina Tischler, Pitten 02627/82786
- 17./18. März Dr. Rainer Loitzl, Reichenau/Rax 02666/52850
- 24./25. März DDr. Christine Reisenbauer, Pfaffst. 02252/85118

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr früh und endet um 11.30 Uhr vormittags. Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Mutterberatungstermine

Die Mutterberatung mit Kinderarzt **Dr. Hermann Graf** und Kinderschwester **Elisabeth Gumhalter** findet jeweils am 1. Mittwoch des Monats, von 9 Uhr bis 11 Uhr, Pürregasse 4, 2801 Katzelsdorf statt.

Die nächsten Termine:
Jänner 2012 entfällt
Mittwoch, 1. Februar 2012

Mittwoch, 7. März 2012
Mittwoch, 11. April 2012
Mittwoch, 2. Mai 2012
Mittwoch, 6. Juni 2012
Juli 2012 entfällt
Mittwoch, 1. August 2012
Mittwoch, 5. Sept. 2012
Mittwoch, 3. Okt. 2012
Mittwoch, 7. Nov. 2012
Mittwoch, 5. Dez. 2012

Apothekendienstplan Jänner - März 2012

JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ				
S	1	7	M	1	6	D	1	3
			D	2	7	F	2	4
M	2	8	F	3	8	S	3	5
D	3	1	S	4	1	S	4	6
M	4	2	S	5	2			
D	5	3				M	5	7
F	6	4	M	6	3	D	6	8
S	7	5	D	7	4	M	7	1
S	8	6	M	8	5	D	8	2
			D	9	6	F	9	3
M	9	7	F	10	7	S	10	4
D	10	8	S	11	8	S	11	5
M	11	1	S	12	1			
D	12	2				M	12	6
F	13	3	M	13	2	D	13	7
S	14	4	D	14	3	M	14	8
S	15	5	M	15	4	D	15	1
			D	16	5	F	16	2
M	16	6	F	17	6	S	17	3
D	17	7	S	18	7	S	18	4
M	18	8	S	19	8			
D	19	1				M	19	5
F	20	2	M	20	1	D	20	6
S	21	3	D	21	2	M	21	7
S	22	4	M	22	3	D	22	8
			D	23	4	F	23	1
M	23	5	F	24	5	S	24	2
D	24	6	S	25	6	S	25	3
M	25	7	S	26	7			
D	26	8				M	26	4
F	27	1	M	27	8	D	27	5
S	28	2	D	28	1	M	28	6
S	29	3	M	29	2	D	29	7
						F	30	8
M	30	4				S	31	1
D	31	5						

Alle Apotheken in Wiener Neustadt

- 1: Alte Kronenapotheke**, Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300
- 2: Heiland Apotheke**, Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128
- 3: Apotheke z. Hl. Leopold**, Neunkirchner Straße 17, Tel. 02622/22153
- 4: Bahnhofapotheke**, Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293
- 5: Apotheke Civitas Nova**, Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616
- 6: Merkur Apotheke**, Stadiongasse 6-12, Tel. 02622/86165
- 7: Apotheke zur Mariahilf**, Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153
- 8: Zehnergürtel-Apotheke**, Roseggergasse 55, Tel. 02622/66356

Nacht- & Wochenenddienstplan der Apotheken zu Weihnachten und Neujahr:

Mo, 19.12.: **2**, Di, 20.12.: **3**, Mi, 21.12.: **4**, Do, 22.12.: **5**, Fr, 23.12.: **6**, Sa, 24.12.: **7**, So, 25.12.: **8**, Mo, 26.12.: **1**, Di, 27.12.: **2**, Mi, 28.12.: **3**, Do, 29.12.: **4**, Fr, 30.12.: **5**, Sa, 31.12.: **6**



Christine Ortner

Kellerstraße 27, 2801 Katzelsdorf
 Tel.: 02622 / 78 274
 Mobil: 0676 / 355 43 04
 christine_ortner@aon.at
 www.christine-ortner.at

Psychotherapie Christine Ortner

Psychotherapie in freier Praxis

ganzheitlicher Ansatz - Körper - Geist - Seele
Methoden: Gesprächstherapie, Körpertherapie, Meditation, Tanztherapie, Atemtherapie

Energiearbeit

Cranio Sacrale Impuls Regulierung, Reiki, Massage, Bachblüten, Engel- und Meisteressenzen, Kristall- und Klangarbeit

Qi Gong & Taiji Quan

wöchentliche Kurse in Katzelsdorf (ortner4dance Studio)



www.christine-ortner.at
 www.ortner4dance.com



Jugendblasmusik beim Konzertwertungsspiel in Aspang

Jedes Jahr findet in Österreich bezirksweise ein Konzertwertungsspiel statt. Auch heuer nahm die Jugendblasmusik Katzelsdorf daran teil.

Samstag, 12. November 2011 um 16:30 Uhr trafen wir uns beim Probelokal. In einer kurzen Probe wurden noch einmal die beiden Stücke „Green Hills Fantasy“ von Thomas Doss und „Der See“ von Johann Hausl geprobt und der letzte Feinschliff angelegt. Danach fuhren wir mit eigenen Autos nach Aspang. Dort angekommen trafen wir auf einige der anderen antretenden Kapellen und sogleich gingen wir in den ersten Stock des Schulgebäudes, um uns für unseren Auftritt einzuspielen. Manche von uns nutzten die Zeit auch um sich an den kleinen

Köstlichkeiten und Getränken zu erfreuen.

Kurz vor 18 Uhr packten wir dann unsere Instrumente und Noten zusammen und machten uns auf den Weg zum Turnsaal, der als Aufführungsraum diente. Nachdem jeder einen Platz hatte und der Moderator unsere Stücke angesagt hatte, ging es endlich los. Wir spielten unser Programm mit viel Spaß und Leidenschaft und ohne gravierende Fehler.

Nachdem wir abgetreten waren wurden die einzelnen Teile unseres Auftritts von drei Wertungsrichtern bewertet. Wir haben durchwegs gute Noten erhalten und mit einer Gesamtbewertung von 92,7 Punkten war die Leistung erfreulich und auch die höchste in den Wertungsstufen B und C.

Matthias Schwertner

Österreichischer Jugend-Blasorchester-Wettbewerb 2011 in 3. Platz für Bezirksjugendb mit starker Katzelsdorfer B

Der österreichische Jugend-Blasorchester-Wettbewerb fand am 22. Oktober 2011 bereits das 5. Mal statt.

Nach langwierigen Landes-Ausscheidungen im Frühjahr dieses Jahres durften sich die besten 20 Jugendorchester Österreichs im Linzer Brucknerhaus musikalisch messen. Insgesamt nahmen an den Vorausscheidungen in ganz Österreich 163 Orchester mit rund 10.000 Jugendlichen teil. Alleine in NÖ waren es 44 Orchester mit ca. 1.600 Kindern, die gemeinsinnig ins Finale nach Linz gefahren wären.

Geschafft hat es in diesem Jahr das vor zwei Jahren gegründete Bezirksjugendblasorchester (BJBO) Neunkirchen/Wiener Neustadt und dies mit starker Beteiligung durch Mitglieder der Jugendblasmusik Katzelsdorf. Konstanze Grasl als Registerführerin, Veronika

Schrenk und Matthias Schwertner an den Trompeten. Alexander Rott verstärkt das Orchester mit dem Euphonium und Lukas Ischlstöger ist für den „Lärm“ an den Percussions-Instrumenten zuständig.

Sie alle durften als eines von nur drei Orchestern NÖ beim Finale des österreichischen Jugend-Blasorchester-Wettbewerbs vertreten. Dort wo sich normalerweise namhafte und international renommierte Orchester, Musiker und Dirigenten wie Franz Welser-Möst oder Simon Rattle die Klinke in die Hand geben, stellten sich unsere jungen Musikerinnen und Musiker einer internationalen Jury aus Norwegen, Italien und Österreich. Ein riesiger Konzertsaal erwartete die gespannten MusikerInnen und nach ein paar kurzen Tönen zum Einspielen ging es dann los mit dem

Das „Paradies der Blicke“ ist Inspirationsquelle für zeitgenössische Komposition:

Welturaufführung in den Wiener Alpen

Im Rahmen des Herbstkonzerts der Jugendblasmusik Katzelsdorf am Nationalfeiertag kam eine Auftragskomposition für sinfonisches Blasorchester im Schloss Katzelsdorf zur weltweiten Uraufführung.

Unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Schöberl brachte die Jugendblasmusik Katzelsdorf das Stück mit dem Titel „Paradies der Blicke“ zur erstmaligen Aufführung.

Komponiert wurde das Werk von Herbert Marinkovits, der in Österreich seit mehreren Jahren einer der meistgespielten österreichischen Komponisten für sinfonische Blasmusik ist. Inspirieren ließ sich Marinkovits von den Wiener Alpen in Niederösterreich, wegen ihrer grandiosen Ausblicke als „Paradies der Blicke“ bekannt.

www.blamuka.at



Große Freude über den 3. Platz und den dafür erhaltenen Pokal bei den fünf Katzelsdorfern der Neunkirchen/Wiener Neustadt Bezirksauswahl. Von links: Konstanze Grasl, Matthias Schwertner, Lukas Ischlstöger, Alexander Rott, Veronika Schrenk.



Linz:

Lasorchester eteilung

Wettbewerbs-Programm. Eine großartige Erfahrung, die man nicht alle Tage erleben kann. Wer kann schon behaupten, im Linzer Brucknerhaus gespielt zu haben.

Die jungen Talente aus unseren Bezirken gaben ihr Bestes und genossen jeden Klang in diesem ehrenvollen Saal. Natürlich war auch die Spannung bei der Preisverleihung am Abend riesengroß. In der Stufe EJ, in welcher die Orchester das Durchschnittsalter von 17 Jahren nicht übersteigen dürfen, belegte das BJBO Neunkirchen/Wiener Neustadt den tollen 3. Platz! Mit vielen wunderbaren Eindrücken und Erlebnissen ließen sie Linz schließlich hinter sich, um auch gebührend zu feiern.

*Kapellmeister
Andreas Schöberl*

Jugendblasmusik Katzelsdorf auch international gefordert:

Auftritt beim „MusicFest Adriatica“ in San Marino

Am 15. September 2011 trat die Jugendblasmusik Katzelsdorf eine dreitägige Reise nach Italien und San Marino an. Ziel dieser Reise war die Teilnahme an dem dort veranstalteten „MusicFest Adriatica“, das die Jugendblasmusik gemeinsam mit drei anderen europäischen Kapellen bestritt.

Nach der feierlichen Eröffnung dieses Festivals auf einem Weingut nahe der Stadt Cattolica stellten die Katzelsdorfer JungmusikerInnen am Abend ihr musikalisches Können bei einem Platzkonzert auf dem Hauptplatz von Riccione unter Beweis.

Nach einer Besichtigung des Zwergstaates San Marino galt es am nächsten Tag auch das dort ansässige Publikum bei dem Höhepunkt der von „music&friends“ organisierten Veranstaltung zu überzeugen. Diesen bildete ein Freiluftkonzert auf der „Piazza della Libertà“, inmitten der historischen Altstadt von San Marino.

Einen würdigen Ausklang fand das Musikfestival bei einem gemeinsamen Abendessen aller teilnehmenden Kapellen in gemütlicher Atmosphäre, bei dem auch ausgelassen getanzt und musiziert wurde.

*Katharina und
Maria-Anna Grasl*



Foto: Petra Thurner



gärtnerei

Lapatschek

Blumen mit Herz...

Wir bieten Ihnen:

- Großer Advent- und Weihnachtsmarkt
- Christbaumverkauf
- Zimmerpflanzen & Schnittblumen
- Übertöpfe & Pflanzgefäße (Terracotta, etc.)
- Baumschulware & winterharte Stauden
- Erden, Dünger, Pflanzenschutz
- Kränze & Gebinde
- Hochzeitsdekoration
- Gartengestaltung & Bürobegrünung



Gärtnerei Lapatschek
Frohsdorfer Straße 39, Katzelsdorf
Tel.: 02622/25236
E-mail: gaertnerei@lapatschek.at

www.lapatschek.at



Heurigentermine: Dez '11. - März '12

von	bis	Heurigenlokal
	22.12.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
26.12.	15.01.	Familie Döllner, Eichbüchler Straße 43
27.12.	06.01.	Familie Brix, Eichbüchl 20
27.01.	05.02.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
03.02.	16.02.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 31
06.02.	16.02.	Familie Binder, Hauptstraße 98
17.02.	26.02.	Familie Hahn, Eichbüchl 24
24.02.	04.03.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
02.03.	11.03.	Familie Schadl, Buchenweg 6
02.03.	25.03.	Familie Döllner, Eichbüchler Straße 43
09.03.	22.03.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
23.03.	01.04.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
30.03.	09.04.	Familie Woltran, Eichbüchl 13

Punschstand und Gesellschaftsschnapsen



Am Freitag den 25.11. veranstalteten wir zum dritten Mal unseren Punschstand am Sportplatz. Dieses Mal siedelten wir von der Veranstaltungshalle zur neuen Kantine nicht zuletzt deshalb, weil wir auch erstmals Gesellschaftsschnapsen für unsere Gäste anboten.

Das Angebot kam sehr gut an, insgesamt verkauften wir 75 Karten und es spielten sich, unter der strengen Aufsicht unserer Grete, so manche Paarung ihre „Pummerl“ aus um nach einem gewonnenen Spiel sich den Preis - einen Doppler Rotwein - abzuholen.

Es blieb aber auch noch genügend Zeit, um sich an unserem Punschstand einen Punsch oder Glühwein zu gönnen und mit den anderen Gästen, die sich bei weihnachtlichen Klängen auf die besinnliche Zeit einstimmen, zu unterhalten.

Dank der Unterstützung durch unser bewährtes Team konnten wir wieder ein schönes Fest organisieren und sehr viel Lob für unseren selbstgemachten Punsch ernten. Ein besonders herzlicher Dank geht an Josef Appinger, der uns mit seinem Wissen über das Gesellschaftsschnapsen eine große Hilfe war, aber auch an Karl Schwendenwein, der uns mit den notwendigen Schnapskarten versorgte.

Abschließend wünschen wir allen Gästen, Freunden und Fans des SC Katzelsdorf ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Viele Aktivitäten in

Ein Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2011:

- Im Februar begann die Renovierung des roten/dritten Waggons. Motiviert durch die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen, arbeiteten die Jugendlichen zügig an der **Innenraumgestaltung**. Der neue Raum bietet nun genügend Platz für diverse Spiele.

- Beim **Jugend-Feuerlauf** im Mai nahmen 10 Burschen vom Jugendtreff teil. Mit Konzen-

tration und viel Mut bereiteten sich die jungen Menschen ein einzigartiges Erlebnis, um ihre Grenzen zu erweitern.

- In den Sommermonaten stand die Organisation des **Kirtagsstandes** und die Teilnahme am **Ferispieler** im Vordergrund.

Die Einnahmen des Kirtagsstandes werden für allfällige Anschaffungen im Waggon und für Unternehmungen mit den Jugendlichen verwendet.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at

Die ersten Radständer aufgestellt

Mit der Errichtung von neuen fahrradfreundlichen Fahrradständern wird ein weiterer Schritt zur Attraktivierung des Radfahrens im Alltag getan. In diesem Herbst wurden die ersten neuen Radständer an einigen wichtigen Plätzen, bei denen bereits der geeignete Untergrund vorhanden war, montiert.

In Katzelsdorf kann man sein Rad nun bei der Volksschule, im Gemeindefhof, beim Gemeindearzt, vorm Gemeindeamt, am Friedhof



und der Bushaltestelle Eichbüchlerstraße an moderne Anlehnständer bequem anlehnen und absperren.

Im kommenden Jahr werden weitere Radständer an anderen Plätzen folgen.



SANITÄR - GAS - HEIZUNG



Josef Dachler Ges.m.b.H.

Montage, Handel von Sanitär- und Heizungsmaterial, Badezimmermöbeln, Solaranlagen

A-2801 KATZELSDORF

Schreiberweg 15, ☎ (02622) 78 457

Im Jugendtrain



• Anfang September beendete der Graffiti-Künstler Marco Frech-Jakowitsch seine Arbeit. Wir verdanken ihm eine äußerst gelungene **Außengestaltung** der Waggon.

Am 31. Oktober wurde die jährliche **Halloween-Party** (Foto links) veranstaltet. Die Jugendlichen dekorierten die Waggon sehr kreativ und wir freuten uns über grossartig verkleidete Gäste.

So standen ein Ausflug in den **Klettergarten „Hamari“** und im September ein Besuch im **Tiergarten Schönbrunn** am Programm.

• Der Skaterplatz erfüllte auch diesen Sommer wieder seinen Zweck als Treffpunkt und wurde sehr oft zur sportlichen Freizeitgestaltung genutzt.

Mit der „**Krampus-Jause**“ und einer fröhlichen Weihnachtsfeier beschließen wir ein gemeinsames, gelungenes Jahr 2011.

Ein herzliches Dankeschön an all jene, die uns fördern und unterstützen!

Dipl. Sozialpäd. Simone Höller



Besuch im Tiergarten Schönbrunn.

SINHUBER
BAUUNTERNEHMEN
 Am Kanal 4a
 2801 Katzelsdorf
 Tel.: 02622-78109 Fax: DW3
 Handy: 0664-4264607
BAU GmbH

INGENIEUR BÜROS

Planungen und Beratungsleistungen im Maschinen- und Anlagenbau, Betriebsanleitungen, Dokumentationen, Bestandserhebungen, Lohnzeichenarbeiten

...in den Sparten
 Energie- und Kraftwerkstechnik - Baustoffherstellende Industrie - Schüttgut-Fördertechnik

TECHNISCHES BÜRO FÜR MASCHINENBAU
 Dipl.Ing. Karl Filarowski
 Römerweg 12
 A 2801 Katzelsdorf
 Tel.: +43 664 7364 7297
 Fax: +43 2622 87635
 Mail: karl.filarowski@aon.at

*Frohe
 Weihnachten
 und ein
 glückliches
 Neues Jahr
 wünscht*

Mariann's Mode & Änderungsschneiderei

**Mariann
 Hernik**

Hauptstraße 73/A
 2801 Katzelsdorf
 Tel. 0676/88204340

SCHLANK, SCHÖN & GESUND MIT INNOVATIVEM ULTRASCHALL
 DIVINIA® ULTRA: SANFT UND GEZIELT ENTSCHLACKEN, TRAINIEREN, STRAFFEN UND REDUZIEREN – FÜR SIE & IHN

Fettverbrennung & Muskelaufbau im Liegen
 Glücklich in das neue Jahr zu starten, ist für viele ein großer Wunsch. Dazu gehört auch, mit seinem Körper zufrieden zu sein. Laut aktuellen Umfragen sind mehr als 50 % der Frauen und Männer beim kritischen Blick in den Spiegel unzufrieden. Zwei Drittel würden gerne da und dort etwas verändern, um spätestens im neuen Jahr eine gute Figur zu machen. Das muss kein bloßer Wunsch bleiben – wir helfen Ihnen, das bis dahin tatsächlich zu schaffen und erfolgreich an Umfang zu verlieren! Durch den tiefenwirksamen Ultraschall wird die feine Strom-Impulsgebung wird der Fettstoffwechsel simuliert. Die Fettzellen lösen sich und werden mitsamt Schlackenstoffen abtransportiert. Zahlreiche Studien beweisen die enorme Wirkung der Biostimulation in Kombination mit Ultraschall.

Erfolge sind sofort sicht-, fühl- & messbar
 Bereits nach der ersten Behandlung ist eine deutliche Umfangreduktion festzustellen.

Nach einem ausführlichen Beratungsgespräch inkl. Erstanamnese werden einige Tests durchgeführt, um Aufschluss über den Körperzustand zu erhalten. Nach Auswertung der Testergebnisse erhält jeder Patient einen individuellen Behandlungsplan, welcher auf Wunsch durch ein gezieltes Bewegungsprogramm durch die Dipl. Wellness- und Fitnesstrainerin, A. Schüller, MAS optimiert werden kann.

Nähere Informationen unter:
www.aesthetics.co.at
 Überzeugen Sie sich persönlich von den verblüffenden Resultaten und vereinbaren Sie noch heute eine unverbindliche Probebehandlung.

aesthetics
 Zentrum für Körper & Gesundheit e.U.
 Alexandra Schüller, MAS
 Frauengasse 2
 (Arztzentrum Domherrenhaus)
 2700 Wiener Neustadt
 T 0676 74 15 500
 office@aesthetics.co.at
www.aesthetics.co.at

DIE HÄUFIGSTEN ANWENDUNGSGEBIETE:

SCHÖNHIT

- Gezielter Fettabbau
- Umfangreduktion
- Aktivierung des Fettstoffwechsels
- Muskelaufbau
- Gewebestrafung von Gesicht und Körper
- Entschlackung
- Linderung bei Cellulite und "Reithosen"
- Anti Aging Gesichtsbearbeitungen

GESUNDHEIT

- Muskelaufbau an gezielten Stellen ohne Belastung von Bändern und Gelenken
- Lösen von Rückenverspannungen
- Aufbau der Rumpfmuskulatur
- Prävention vor Muskelschwund
- Linderung von Harninkontinenz
- Stärkung des Beckenbodens
- Verkürzung der Rehabilitationszeit
- Entlastung der Bandscheiben
- Multiple Sklerose

Gutschein
 für eine ermäßigte
DIVINIA® ULTRA
TESTBEHANDLUNG
 (GESICHT ODER KÖRPER)
 Statt € 80,00 NUR € 29,00
 Dieser Gutschein beinhaltet weiters
 2 zusätzliche kostenlose Behandlungen
 bei Erwerb einer 5-Wochen Kur
 Gültig bis 31.01.2012



Tierärztin
Mag. Andrea Walter
Hofgarten 3/1
2801 Katzelsdorf

erreichbar unter 0664/412 09 99

Ordination:

Mo, Do 9-11 und 18-20 Uhr
Di, Fr 9-11 und 16-18 Uhr
Mi 17-19 Uhr
Sa 9-11 Uhr

Alternativmedizin:

Magnetfeld, Laser, Homöopathie,
Bachblüten, Reiki

Tierleid verhindern

Seit 2009 gilt die Kastrationspflicht für freilaufende Katzen. Seit 2010 auch für Bauernhofkatzen, da die Kastration nachweislich keinen negativen Einfluss auf das Jagdverhalten der Katze hat und sie ein guter Mäusefänger bleibt.

Aber immer noch glauben einige, dass sich ihre Katze verändert oder dass dieses Gesetz sie nicht betrifft.

Die Kastration verhindert das übermäßige Auftreten von Streunerkatzen, die leider auch in unserer Gemeinde immer noch ein Problem darstellen. Je mehr unkastrierte Katzen herumlaufen, desto schneller dreht sich die Spirale des Elends der Streunerkatzen. Da eine Katze mit fünf bis sechs Monaten geschlechtsreif ist, kann sie im günstigsten Fall zwei Würfe mit mindestens vier Kätzchen pro Jahr großziehen, das bedeutet laut Statistik von „4 Pfoten“ ca. 2000 Katzen nach 4 Jahren durch eine unkastrierte Kätzin. Allein diese Zahl ist erschreckend und muss in jeden verantwortungsbewussten Menschen alle Alarmglocken läuten lassen. Ein Kater erreicht diese Nachwuchszahlen noch viel früher.



Die Antwort darauf ist:

⇒ Katzen mit Freigang kastrieren lassen,

⇒ füttern mit Verantwortung, nur wenn ich auch für die Kastration sorgen kann. Futterstellen für Streunerkatzen einrichten, da besseres Nahrungsangebot auch höhere Geburtsraten bedingt,

⇒ Streunerprobleme nicht totschweigen, mit den Nachbarn, Bauer und gegebenenfalls auch mit der Gemeinde besprechen.

Nicht nur die unkontrollierte Vermehrung, sondern auch die Übertragung von Krankheiten ist problematisch. Viele Streuner sind krank oder auch stark verwurmt, dieser Problem betrifft gut gehaltene Haustiere, aber auch Wildtiere und den Menschen selbst.

In Eichbüchl habe ich das Problem dank der Mithilfe einiger Frauen der Region und Spenden zu 90 % in den Griff bekommen, aber solange jedes Jahr neue unkastrierte Katzen zuwandern ist das nur „ein Tropfen auf den heißen Stein“.

Meine Bitte daher an alle Katzenbesitzer, lassen Sie Ihre Hauskatze zeitgerecht kastrieren und helfen Sie mit das Streunerkatzenproblem einzudämmen. Erschießen oder Ertränken ungewollter Jungtiere ist keine Lösung und entspricht nicht dem Vorgehen eines zivilisierten Menschen.

Wie auf allen Gebieten ist zeitgerechtes Vorsorgen und verantwortungsbewusstes Handeln ein gangbarer Weg mit Zukunft.

Leserbrief: Lob und Bitte

Katzelsdorf ist eine äußerst familien- und kinderfreundliche Gemeinde. Wenn ich die Gemeindenachrichten lese, staune ich nur, wie viele Aktivitäten es für Kinder und Jugendliche hier gibt. Als Opa von zwei kleinen Enkelkindern blicke ich da sehr hoffnungsvoll in eine gute Zukunft.

Katzelsdorf ist aber auch eine hundefreundliche Gemeinde. Immer wieder sehe ich Frauen und Herren, die mit ihren lieben kleinen/großen Hunden außerhalb gehen. Ihre Wege kann ich oft verfolgen, wenn ich mit dem einen Kind zur Schule gehe oder mit dem anderen Kind zum Kindergarten gehe, wo am Wegrand die lieben Hunde des Öfteren ihr „großes Geschäft“ verrichten. Leider steigt da jemand leicht hinein in den Hundekot. In Katzelsdorf gibt es so viele Möglichkeiten – z.B. in der Au, im Leitha-Auffangbecken

usw., wo die lieben Hunde ihr Geschäft verrichten können.

In diesem Sinne meine Bitte: Liebe Hundebesitzer führen Sie ihre kleinen und großen Lieblinge dorthin, wo sie ihr „Geschäft“ verrichten können, wo dadurch niemand gestört wird.

So kann die kinder- und auch hundefreundliche Gemeinde noch mehr zusammenwachsen, wo weder die Kinder, wenn sie lachen, spielen und herumtollen (auch das musste ich leider schon auf meiner Stiege hören), noch die Hunde mit ihren Frauen und Herren zum Feindbild werden. Ich denke wir schaffen das und blicke somit hoffnungsfroh in die Zukunft.

Mit Dank an die Gemeindevertretung und allen engagierten Mitarbeitern in der Kinder- und Jugendarbeit sowie einen lieben Gruß allen Hundebesitzern.

Ihr Mag. Hans Klempa

Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

24./25.12. Gruppe I	28./29.1. Gruppe II	10./11.3. Gruppe IV
26.12. Gruppe I	4./5.2. Gruppe III	17./18.3. Gruppe I
31.12./1.1. Gruppe II	11./12.2. Gruppe IV	24./25.3. Gruppe II
6./7./8.1. Gruppe III	18./19.2. Gruppe I	31.3./1.4. Gruppe III
14./15.1. Gruppe IV	25./26.2. Gruppe II	7./8./9.4. Gruppe IV
21./22.1. Gruppe I	3./4.3. Gruppe III	14./15.4. Gruppe I

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag/BW
02646/3362, 02648/306

Mag. U. Schneeberger
Bad Erlach, 02627/46342
0650/2822111
02629/22151

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach
02647/42343

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg
02643/20 000,
0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455,
0664/142 6170

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/45 714
0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Mag. S. Ebstein,
Mag. B. Ponweiser
Wr. Neustadt (nur Kleintiere)
02622/65451, 0664/300 3298

Samstag von 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen von 20 Uhr bis zum nächstfolgenden Tag 7 Uhr. Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.



Ihr „Zivilschutz-
beauftragter“
informiert:

Sicherheitstag 2011

Am 02.10.2011 veranstaltete unsere Gemeinde den zweiten Sicherheitstag. Bei traumhaften Wetter konnten wir sehr viele Gäste begrüßen, welche reges Interesse an den Informationsständen und natürlich auch an den Vorführungen der anwesenden Blaulichtorganisationen hatten.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch eine Vorführung des Karateclubs Wiener Neustadt. Die heimischen Feuerwehren stellten ihre Fahrzeuge vor und zeigten die Wirkung einer Fettexplosion. Seitens der Justizanstalt Wien Josefstadt war ein Zellentransportbus zu besichtigen und bei einer Vorführung zeigte ein Einsatzteam den Zugriff auf einen Häftling, der in seiner Zelle eine Geisel genommen hat. Die Rettungshundestaffel verblüffte die Zuseher mit dem Können ihrer Rettungshunde. Die Rettung selbst war mit einem Notarztwagen vor Ort und im Saal konnten inte-



ressierte Besucher die Reanimation von Verletzten mittels Computersimulation erlernen, aber auch deren Risiken erkennen. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit war mit einer Rauschbrille vertreten und durch Beamte der PI Bad Erlach kam es zur Codierung von 70 Fahrrädern. Absoluter Höhepunkt war natürlich wieder die Landung des Christophorus Hubschraubers und die anschließende Möglichkeit in das Innere der fliegenden Rettung zu schauen.



GR Michael Kadletz

An den Ständen im Saal gab es Informationsmaterial zu den Themen Radfahren, Alarmanlagen, Sicherheitstüren, Notfalltelefon, Verhalten bei nuklearen Zwischenfällen und die Beratung durch den kriminalpolizeilichen Beratungsdienst.



„Bleib sauber - Jugend OK“

Wie schon in den vergangenen Jahren findet auch heuer im Monat Dezember seitens des BMI ein Projektschwerpunkt unter dem Motto „Bleib sauber – Jugend OK“ statt.

Der Schwerpunktmonat steht unter dem Zeichen Jugendgewaltprävention und möglicher präventiver Maßnahmen zur Senkung der Jugendkriminalität, sowie der allgemeinen Sensibilisierung der Themen **Jugendschutz, Alkoholmissbrauch, Suchtmittelkonsum und Pyrotechnikwesen**.

➔ Erziehung beginnt im Elternhaus und nicht erst in der Schule oder später durch verschiedene andere Organisationen.

➔ Jugendschutz geht uns alle an, nicht nur die Jugendlichen selbst.

➔ Alkoholmissbrauch und Suchtmittelkonsum sind weder für Jugendliche, noch für Erwachsene die ideale Plattform, um sich in der Öffentlichkeit positiv zu präsentieren.

➔ Übermäßiger Alkoholkonsum und Suchtmittel sind oftmals Auslöser für Gewaltexzesse, Sachbeschädigungen aber auch schwere Unfälle mit erheblichen, manchmal auch tödlichen Verletzungen.

➔ Auch das Pyrotechnikwesen, die in vielen Fällen verbotene Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, gerade zum bevorstehenden Jahreswechsel ist oftmals ein Problem und führt nicht selten gerade unter Jugendlichen auch zu schweren Unfällen.

Franz Kogelbauer
(Kdt der PI Bad Erlach)



NEUGEBAUER G.M.B.H

Malerei
Anstrich
Tapeten
Stuck
Fassaden

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 9, Tel. + Fax: 02622/78978 – Mobil: 0676/301 88 70
Email: office@maler-neugebauer.at – Internet: www.maler-neugebauer.at



Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

Schwerer Verkehrsunfall auf der Frohsdorferstraße

Am 04. Oktober 2011, um 16:09 Uhr wurde die FF Katzelsdorf zu einem Verkehrsunfall im Bereich der Eisenbahnkreuzung auf der Frohsdorferstraße alarmiert.

Ein PKW wurde von einem nachkommenden PKW von hinten so stark gerammt, dass dieser sich überschlug und am Dach liegen blieb. Eine Person wurde dabei verletzt und mit der Rettung ins Landeskrankenhaus Wiener Neustadt gebracht.

Die FF Katzelsdorf sicherte die Unfallstelle ab, führte die Bergung der Fahrzeuge (Bild rechts) durch und brachte diese aus dem Gefahrenbereich.

FF-Übung und 70er Feier in Katzelsdorf

Am Nationalfeiertag fand eine Übung der FF-Katzelsdorf statt. Es wurde die richtige Handhabung mit der 3-teiligen Schiebleiter (Bild rechts) wiederholt und beim Kindergarten ein nasser Löschangriff durchgeführt. Übungsleiter waren HBM Christian Wagenhofer und FT Martin Reitstätter. Anschließend lud EV Wolfgang Rohl anlässlich seines 70igsten Geburtstages in die Heurigen-schenke Böhm ein.

Kommandant OBR Albert Brix gratulierte dem Jubilar namens der gesamten Mannschaft (Bild unten) und sagte

Dank, für seinen bisher erbrachten Einsatz.

Verkehrsunfall mit Überschlag

Am 02. November 2011, um 05:43 Uhr wurde die FF Katzelsdorf zu einem Verkehrsunfall wieder im Bereich der Eisenbahnkreuzung auf der Frohsdorferstraße alarmiert.

Ein PKW kam aus ungeklärter Ursache von Lanzenkirchen kommend von der Fahrbahn ab,



überschlug sich und blieb am Dach liegen. Der Fahrer wurde dabei verletzt und mit der Ret-



Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davon schützen?

Hier unsere Tipps:

• **Viel Licht** - sowohl im **Innen- als auch im Außenbereich.**

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Ab-

wehenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

wesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.

• **Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,**

• um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

• **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.**

• Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

• **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften. Achtung - Versicherungen zahlen in diesem Fall weit weniger, da kein versicherungstechnischer Einbruch sondern nur ein normaler Diebstahl vorliegt!

• Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungs-Einrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.

Landeskriminalamt NÖ - Kriminalpolizeiliche Beratung, Tel. 059 133/30 3750, Mail: lpk-n-ika-praevention@polizei.gv.at, www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/

tung ins Landeskrankenhaus Wiener Neustadt gebracht.

Die FF Katzelsdorf sicherte die Unfallstelle ab und führte die Bergung des Fahrzeuges durch.

UA Abschlussübung in Frohsdorf

Am 22.11.2011 nahm die FF Katzelsdorf an der Unterabschnittsübung in Frohsdorf teil. Unfallannahme: „Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen zwischen einem vollbesetzten Schulbus, mehreren PKWs und einem Tankwagen Insgesamt waren an der UA-Abschlussübung 195 Personen - 103 von den Feuerwehren, 60

Personen und 8 Hunde von den Rettungsmannschaften und 32 - von den Helfern des Roten Kreuzes perfekt geschminkte freiwillige Kinder und Jugendliche - beteiligt. 13 Feuerwehrfahrzeuge, 14 Rettungsautos und ein Notarzhubschrauber waren vor Ort.

Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

60. Geburtstag von Kommandant Ofenböck

Am 29. Oktober 2011 feierte der Kommandant der FF Eichbüchl und zugleich auch Abschnittsfeuerwehrkommandant des Abschnittes Wiener Neustadt-Süd, Brandrat Ing. Karl Ofenböck seinen 60. Geburtstag.

Am Geburtstag selbst überraschten ihn die Feuerwehrkameraden aus Eichbüchl und Katzelsdorf mit einer „Einsatzübung“ um 04.30 Uhr, welche einige Stunden dauerte. Auch eine Abordnung der Jugendblasmusik Katzelsdorf brachte ihm in den frühen Morgenstunden ein Geburtstags-Ständchen.

Am 16. November hat der Kommandant seine Feuerwehrkameraden zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier zum Heurigen Flatischler eingeladen.

Von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eichbüchl erhielt er als Erinnerungsgeschenk an seinem runden Geburtstag einen handgeschnitzten „Hl. Florian“ überreicht.

Auch das Abschnittsfeuerwehrkommando Wiener

Neustadt-Süd unter der Führung von Abschnittskommandant-Stv. ABI Roland Kleisz gratulierte recht herzlich zum runden Geburtstag. Bei der Feierstunde waren auch alle drei Unterabschnittskomman-



danten (HBI Christian Woltran, HBI Franz Breitsching und HBI Martin Waldherr) anwesend.

Auszeichnung durch Bundeskanzler Faymann

In Würdigung seiner Verdienste für das Feuerwehrwesen hat Kommandant Ofenböck bereits sehr viele Auszeichnungen erhalten. Herauszuheben jedoch ist, dass er am 25. Oktober 2011 im Kongresssaal des Bundeskanzleramtes in Wien von Bundeskanzler Werner Faymann das Bundes-Ehrenzeichen erhielt (Bild rechts). Damit wurden seine vielfältigen Leistungen für die Gesellschaft und Allgemeinheit entsprechend gewürdigt. Wir gratulieren dazu recht herzlich.



Kurt Flatischler – 70. Geburtstag

Am 28. Oktober hat Kamerad Kurt Flatischler die Kameraden der FF Eichbüchl anlässlich seines 70. Geburtstages zu einer Geburtstagsfeier in sein Heurigenlokal eingeladen. Kommandant Ofenböck würdigte das Wirken von Kurt Flatischler und überreichte ein Ehrengeschenk (Bild oben).

Ausbildung zum Gruppenkommandanten

Die Kameraden Florian Ofenböck und Thomas Linhart haben im Herbst die notwendigen Lehrgänge für den Gruppenkommandanten in der Landesfeuerwehrschule in Tulln absolviert.



Unterabschnitts- Übungen

Zur laufenden Verbesserung der Zusammenarbeit wurden im Herbst drei Unterabschnitts-Übungen (Atemschutz-, Funk- und Gesamtübung) durch die sieben Feuerwehren der Gemeinden Lanzenkirchen und Katzelsdorf durchgeführt, an denen sich auch die FF Eichbüchl beteiligte.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Katzelsdorf und Eichbüchl bedanken sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die laufenden Unterstützungen.

Sie wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2012!



fuchs

group

0676/3156357
www.fuchs-vermietung.at

fv

fuchs-vermietung

office@fuchs-vermietung.at

garagen hallen abstellplätze
container freiflächen proberäume

hausbetreuungstätigkeiten
beaufsichtigung von liegenschaften
weiterleitung von tätigkeiten an gewerbebetriebe

fh

fuchs-homeservice

homeservice@aon.at



Wir gratulieren!

Im Juli 2011 schloss **Roland Kalusa**, wohnhaft in Katzelsdorf, das Masterstudium der Medientechnik an der FH St. Pölten mit dem Titel Diplomingenieur ab. Zuvor besuchte Roland Kalusa das Klemens Maria Hofbauer Gymnasium Katzelsdorf und das BORG Wiener Neustadt, wo er 2005 maturierte.

Seit Februar 2011 ist Roland Kalusa beruflich bei der Siemens AG Österreich tätig.



Herzliche Gratulation auch an **Ines Ludwig** zum Master of Arts in Business (M.A.) in der Spezialisierung „Strategische Unternehmensführung“ auf der Fachhochschule Wiener Neustadt.



Sie hat Ihr Studium neben ihrer beruflichen Tätigkeit als Assistentin in der Wirtschaftsprüfung in Mindestzeit absolviert und zusätzlich wurde ihre Diplomarbeit („Die Auswirkungen der AIFM-Richtlinie auf die Private Equity-Finanzierung in Österreich“) im Börseexpress und auf der offiziellen Dachverband-Homepage der Private Equity-Unternehmen in Österreich kurz nach Fertigstellung veröffentlicht.

Ausbildungsabschluss zum Energieberater:

LEADER-Manager DI Martin Rohl

Am 25. Oktober konnte **Dipl. Ing. Martin Rohl**, Geschäftsführer der LEADER-Region Niederösterreich Süd und haupt-

verantwortlicher Vertreter der Klima- und Energiemodellregion Niederösterreich Süd die Ausbildung zum Energieberater abschließen.

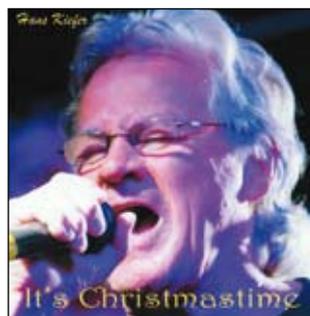


Die 2-stufige Ausbildung, A-Kurs 2010 und F-Kurs 2011, waren sehr zeitintensiv, speziell die Energieberatungen vor Ort und das Verfassen der Beratungsprotokolle.

Mit einer Projektarbeit über **Bürgerbeteiligungsmodelle für Ökostromanlagen** konnte DI Martin Rohl die Vorbereitungen zur Prüfung abschließen.

Weihnachts-CD von Hans Kiefer

Der bekannte Katzelsdorfer Musiker **Hans Kiefer** nahm kürzlich ein Weihnachtslied auf CD auf. „It's Christmastime“, wurde von Werner Gottfried aus Leobersdorf komponiert und auch in dessen Studio produziert. Begleitet wird Hans Kiefer bei diesem Lied, welches von ORF-Radio Burgenland, Radio Wien und FM4 in den Äther ge-



schickt wird, von Viktoria und Marlene Hildner. Die CD ist im Handel nicht erhältlich.

Lebenserfahrung

Gespräche mit un

Heutiger Gesprächspartner ist Herr **Fritz Grieer**, geb. 23.9.1931.

Herr Grieer, seit wann wohnen Sie in Katzelsdorf?

Ich bin in Katzelsdorf geboren und in bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen. Wir waren vier Brüder. Zwei ältere, Luis und Rudolf, und ein jüngerer, Siegfried. In meiner Kindheit mussten wir oft übersiedeln. Für meine Eltern war es nicht einfach, eine Bleibe zu finden. Nicht jeder wollte einer Familie mit vier Kindern Unterkunft geben. Anfangs wohnten wir in einem kleinen Haus in der Nähe des heutigen Heurigen Schadl, früher Reich. Dort hatte mein Vater eine Art Hausbesorgerposten bei einem General. Später übersiedelten wir in die Hauptstraße, neben dem heutigem Modegeschäft Handler, dann in die Hauptstraße weiter nahe dem Fleischer Gerstacker. Schließlich landeten wir in den sogenannten „Armenhäusern“. Die standen auf dem Grundstück, wo heute die Gemeindefohnhäuser sind, die heutige Pürregasse.

Welche Erinnerungen haben Sie an diese Zeit?

Wie gesagt, wir wohnten sehr einfach. Auf zwei Häuser verteilt waren wir vier Familien. Es gab keinen Komfort, kein Bad, nicht einmal einen Wasseranschluss. Trinkwasser holten wir vom Wagnermeister. Auch Wasser vom Mühlbach wurde verwendet. Für uns Kinder war wenig Zeit zum Spielen. Wir mussten den Eltern helfen. Im Wald gingen wir „Pockerl“ sammeln. Die verkauften wir in Wiener Neustadt als Brennmaterial zum Unterheizen. Wir hatten dort schon unsere Kundschaften, die Lieferung in die oberen Stockwerke übernahmen meist wir Kinder, wir taten uns leichter beim Stiegen steigen. Das bisschen Geld, dass wir

so verdienten, wurde auch für unseren Lebensunterhalt mitverwendet. Das Brennholz für unseren Ofen sammelten wir im Wald zusammen. Zu Hause mussten wir beim Holzschneiden helfen. Unsere Ernährung war sehr einfach, es gab selten Fleisch. Milch hatten wir von unseren zwei Ziegen. Unsere Schuljause bestand meist nur aus einem Apfel und einem Stück Brot. Gerne hätte ich mal mit den wenigen Kameraden getauscht, die eine Wurstsemel mithatten. Aber es kam für mich nicht in Frage, sie darum zu bitten. Auch an Kleidung hatten wir nur das Allernotwendigste. Schuhe zogen wir nur im Winter an.

Und was machten Sie in der Freizeit, was wurde gespielt?

Wir Kinder trafen uns am Anger. Es waren einfache Spiele wie Ball spielen, Schwarzer Peter, im Winter rodeln. Meist mussten wir uns eine ausborgen, da wir keine eigene hatten. Einmal hat uns jemand eine alte Eisenrodel geschenkt, aber die war bald kaputt. Aber lange konnten wir nie spielen, unser Vater rief uns bald zur Arbeit.

Ein besonderes Ereignis war immer der Kirtag, wenn die Schausteller kamen mit Ringelspiel, Schießbude usw. Wir hatten zwar meist kein Geld für diese Vergnügungen, aber alleine das Zuschauen machte schon Freude!

Und dann waren ja auch die Kriegsjahre?

Ja, da wurde vieles noch schwieriger. Zu den ganzen Sorgen kamen auch noch die Bombenangriffe, die viel Leid brachten. Auf dem Gemeindegelände wurde auch noch ein einfacher Kindergarten gebaut worden, ein Holzbau. Eines Tages war wieder Fliegeralarm, und wir flüchteten in unser kleines Haus. Mir fiel

ungen - Lebensweisheiten

nseren ältesten KatzelsdorferInnen



Fritz Griener

ein, dass im Kindergarten noch über zehn Kinder waren und dachte mir, dass sie bei uns im gemauerten Haus besser geschützt wären, lief hinüber und holte sie. Kurz darauf fielen die Bomben, und das Holzhaus war dem Erdboden gleich. Wir alle, die zu uns ins Haus geflüchtet waren, blieben unverletzt! Auch unser Haus bekam einmal einen Treffer ab, ein Teil wurde zerstört. Damals gab uns unser Lehrer schulfrei, damit wir beim Schuttwegräumen helfen konnten.

Was haben Sie nach der Schule gemacht?

Ich wollte Rauchfangkehrer werden. Es war schwer eine Lehrstelle zu bekommen. Bis ich eine fand, musste ich bei Bauern Kühe hüten, damit ich die Zeit sinnvoll nutzte. Unter anderem beschäftigte mich der Herr Gruber, der auch einmal Bürgermeister war. Meine Mutter hat sich immer sehr gefreut, wenn ich Lebensmittel mitbrachte. Wenn ich heute an unsere gemeinsamen Mahlzeiten zurückdenke, fällt mir auf, dass immer erst wir Kinder essen durften. Erst wenn wir satt waren, haben unsere Eltern gegessen. Sie wollten damit anscheinend erreichen, dass wir genug bekamen und nicht hungrig vom Tisch gehen mussten.

Und bekamen Sie dann eine Lehrstelle, wie ging es weiter?

Ja, in Neudörfel konnte ich dann bei Anton Reiter meine Lehre beginnen. Ich bekam meine lederverstärkte Rauchfangkehrerkeule, die ich voll Stolz anzog. Aber anstatt dass wir den ersten Rauchfang kehren gingen, musste ich den Ziegenstall vom Meister ausmisten! Am nächsten Tag begann aber dann wirklich meine Tätigkeit, die mir immer viel Freude bereitet hat. Ich stellte mich recht geschickt an, der Meister war zufrieden und bald durfte ich selbständig zu den Kunden gehen. Die Leute hatten mich gerne. So geschah es, dass sie mir oft Lebensmittel schenkten, die ich mitnehmen konnte und meine Familie freute sich darüber!

Zu meinen Kunden musste ich anfangs zu Fuß gehen. Oft war der Weg so weit, dass ich am selben Tag nicht nach Hause gehen konnte. Dann musste ich dort übernachten, bei den Bauern oft in Ställen schlafen, im Futtertrog, mit Pferddecken zugedeckt! Später hatte ich dann ein Fahrrad und danach ein Moped.

Als schließlich mein Meister 1960 in Pension ging, konnte ich den Betrieb übernehmen.

Zu meinem Rayon gehörte Neudörfel, Pöttsching, Sauerbrunn, Wiesen und Sigless.

Den Betrieb habe ich dann später meinem Sohn übergeben, der jetzt auch schon in Pension ist und die Firma wird jetzt von meinem Enkel geführt. Ich habe den Sohn Fritz und meine Tochter Annamaria. Beide haben je zwei Kinder.

mehr! Glücklicher werden die Menschen dadurch aber nicht. Unsere Armut hat den Zusammenhalt gefördert.

Herr Griener, ich danke für das Gespräch und wünsche Ihnen noch viele gesunde und glückliche Jahre!

GR Werner Preninger

Wie sehen Sie die heutige Entwicklung, was ist anders?

Wir mussten alle zusammenhelfen, um „unser tägliches Brot“ zu verdienen, aber wir waren doch glücklich und zufrieden. Heute gibt es diesen Zusammenhalt oft nicht mehr, jeder geht für sich alleine. Hat jemand genug, will er noch



topothek 

Eichbüchl

Unsere Geschichte, unser Archiv

Das alte Eichbüchl im Web

<http://eichbuechl.topothek.at>

Wir Bewohner/innen von Eichbüchl zeigen unsere Geschichte!
Wir freuen uns auch auf Ihren Beitrag!

Jetzt mit vielen neuen Fotos vom Straßenbau!



Kennen Sie schon...?

In Katzelsdorf leben bemerkenswerte Persönlichkeiten mit außergewöhnlichen Berufen und besonderen Begabungen. Gemeinderat Mag. Michael PLATZER bringt Ihnen in dieser Kolumne Katzelsdorfer näher, die Sie unbedingt kennen lernen sollten.



1. Folge: „Hoch hinaus“ - ein Gespräch mit Industriekletterer JOCHEN SCHNEIDER

Jochen, du bist mit Deiner Sandra 2010 nach Katzelsdorf gezogen und 2011 wurde euer Ben geboren. Ein gepflegtes Haus, die perfekte Familienidylle als Ausgleich für einen besonders aufregenden Beruf? Was macht ein Industriekletterer?

Dort, wo Gerüste oder Kräne nicht hinkommen, oder unwirtschaftlich sind, wird mit Seiltechnik gearbeitet. Ob Glasflächen am Milleniumstower oder Barockengel in der Peterskirche - dort wo keiner hinkommt, ist mein Arbeitsplatz. Sicherheit hat natürlich ober-

ste Priorität, aber ein Kribbeln bleibt immer, wenn man 170 Meter über Grund hängend arbeitet.

Wie kommt man zu diesem Beruf?

Höhe oder Tiefe haben mir nie Probleme gemacht. Als Zimmermann war ich in Südafrika und Neuseeland tätig, als Tauchlehrer in Costa Rica. Über Kulissen- und Bühnenbau für die Filmbranche ergaben sich dann spannende Stunt-Jobs für Filmproduktionen. Da war gefragt, für Kommissar Rex das Wiener Rathaus aussen zu

erklettern oder sich vom Medicopter abzuseilen. So wurde schliesslich aus einem Hobby der Beruf.

Was hat dich nach Katzelsdorf gezogen?

Die Lage an Rosalia und Leitthau, die Möglichkeit Sport in der Natur zu betreiben, aber auch die günstige Infrastruktur und Verkehrsanbindung haben mich angezogen. Als wir dann auch noch das passende Haus gefunden haben, fiel die Entscheidung leicht.

Welche Wünsche hast du

an Katzelsdorf? Was würdest du gerne verbessern?

Wir lieben die Natur und verbringen sehr gerne Zeit mit Sport im Augebiet. Da stört uns die unnötige Verschmutzung sehr. Mehr Verantwortung für die Umwelt seitens der Mitbürger und auch mehr Pflege des Naturschutzgebietes und die Aufstellung ausreichender Mistkübel durch die Gemeinde wären mir ein Anliegen.

Jochen - Danke für das Gespräch und alles Gute für dich und deine Familie.



SCHLOSS

KATZELSDORF

SCHLOSSGASTRONOMIE

RESTAURANT WAPPENSAAL SCHLOSS-STUBE
ARKADENCAFE TAVERNE
VERANSTALTUNGSRÄUME SEMINARANGEBOTE
HEIDEMARIE & MANFRED KENDLBACHER

2801 KATZELSDORF, SCHLOSSSTRASSE 1

TEL. 02622 / 44 570 FAX DW 4, www.schloss-katzelsdorf.at

e-mail: gastronomie@schloss-katzelsdorf.at

Räumlichkeiten für Hochzeiten, Familienfeiern, Feste aller Art - gepflegte Gastronomie und kulturelle Höhepunkte im historischen Ambiente und Flair - spezielles Angebot für ihre Geburtstagsfeier

Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr: Candle light dinner, 6 gängiges Menü mit Weinbegleitung (Reservierung erforderlich)

2011 - Jahr der Freiwilligen (Teil 4)

Musikschulförderverein

Unsere Musikschule wird seit Jahren von einem Förderverein unterstützt. Sie helfen der Musikschule bei den Veranstaltungen und Konzerten bei der Organisation und Durchführung und unterstützen die Musikschule auch finanziell beim Ankauf von Instrumenten oder durch Übernahme von Buskosten bei musikalischen Auftritten außerhalb von Katzelsdorf. Obmann des Musikschulfördervereins ist Herbert Hübl.

PCK – Partyclub Katzelsdorf

Der PCK ist ein sehr junger Verein und setzt sich auch ausschließlich aus jungen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern

zusammen. Ziel des Vereins ist Veranstaltungen für die Jugend Katzelsdorfs zu organisieren. So fanden bereits einige Clubbings am Sportplatz statt. Der PCK betreibt auch immer einen Stand beim Laurenzikirtag und hilft bei Weihnachten im Dorf. Michael Böhm ist der Obmann des Vereines.

FCH - Fußballclub Herbert

Dieser Verein wurde ursprünglich als Hobbyfußballverein der Jugend gegründet. Der Name erinnert an den verunglückten Herbert Tomecschek, der dieser Jugendgruppe angehörte. Mittlerweile wird kaum mehr Fußball gespielt, sondern der Verein beteiligt

sich an verschiedenen Festen, wie Laurenzikirtag und Weihnachten im Dorf. Obmann des FCH ist Gerald Hofleitner.

Theakado – Theatergruppe Katzelsdorf

Die Theatergruppe Katzelsdorf wurde 2000 unter der Leitung von der damaligen Volksschuldirektorin Johanna Zach gegründet. Rasch entwickelte sich dieser Verein zu einer erfolgreichen Theatergruppe, die jedes Jahr im November mit einem heiteren Stück das Publikum begeistert. Seit einigen Jahren wird auch im Frühjahr ein ernstes Stück geboten. Im Jahr 2011 wurde Theakado zum Lieblingsverein gewählt. Gerald Ofenböck ist Obmann der Theatergruppe.

Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

Unsere Zinnfigurenwelt wird vom Verein Zinnfigurenwelt Katzelsdorf betrieben. Dieser Verein wurde 2001 gegründet und setzt sich zusammen aus Personen aus Katzelsdorf und aus dem Sammlerverein

1683. Der Verein sorgt für den Betrieb, die Führungen, die Ausstellungsexponate, den Kontakt zu anderen Museen, die Veranstaltungen während des ganzen Jahres (Sonderausstellungen, Kurse, Tag der offenen Tür, Geister im Museum, Adventlesung usw.) und der Zinnfigurengießerei. Präsidentin dieses Vereines ist Hannelore Handler-Woltran, der Präsident-Stellvertreter Franz Rieder ist Leiter des Museums.

Reitclub Eichbüchl - Katzelsdorf

Der Reitclub Katzelsdorf hat seinen Sitz in Eichbüchl. Er fördert spezielle Angebote im Bereich Reiten als Gesundheitssport. Wichtig sind die Kommunikation zwischen Mensch und Tier und der verantwortungsbewusste Umgang mit Tier und Natur. Neben klassischem Reitunterricht wird auch Voltigieren angeboten. Für den Verein verantwortlich sind die Obfrau Mag. Bettina Braumüller und Stellvertreterin Martina Kampichler.

Kinderbetreuung bei TAGESMÜTTERN

Ihr Kind in besten Händen:



Viele berufstätige Eltern stellen sich die Frage nach der optimalen Betreuungsform für ihr Kind. Eine familiengeeichte, flexible Alternative auf hohem fachlichem Niveau ist die Betreuung durch Tagesmütter und Mobile Mamis des Hilfswerks.

Qualifizierte Tagesmütter bieten Kindern individuelle Betreuung bei sich zu Hause, kompetente Mobile Mamis betreuen im Haushalt der Eltern.

Unschlagbare Vorteile der Tagesmutterbetreuung:

- Das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt des Geschehens.
- Geborgenheit in einer familiären Kleingruppe.
- Betreuungszeiten werden mit den Eltern vereinbart.
- Tagesmütter haben eine pädagogische Ausbildung und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Sie suchen eine liebevolle, zuverlässige, flexible und qualifizierte Betreuung für Ihr Kind?

Die Hilfswerktagemütter in Wr. Neustadt/Land sind für Ihre Kinder da.



Hilfswerk Wiener Neustadt/Land Kinder, Jugend & Familie

Einsatzleiterin Maria Pinkl
Tel. 02622 / 78 663-20

kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at

Sturmonifest - Fest der Freiwilligen

Das bereits traditionelle Sturmonifest stand heuer unter dem Zeichen der Freiwilligen. Als Abschluss des „Internationalen Jahr der Freiwilligen“ überreichte Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran den Vertretern aller Vereine und Organisationen eine Dankesurkunde unterschrieben von Landeshauptmann Pröll.





Kameradschaftsbund: Wiederwahl von Obmann Fritz Schadl

Am 25.11. fand im Gasthaus Tikowsky die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes statt. Der Vorstand wurde neu gewählt. Unter der Wahlleitung von Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran wurden der Obmann Fritz Schadl, der Schriftführer Herbert Ulreich und der Kassier Anton Kirschner wiedergewählt.

Terminvorschau: Kränzchen im GH Tikowsky am 14.1.2012 „Holyday on Ice“ am 28.1.2012 (Anmeldeschluss 20.12.2011). Aus-



Fritz Schadl

kunft und Anmeldung unter 0676/7573366.

Der Kameradschaftsbund wünscht allen Mitgliedern, Katzelsdorfern und Katzelsdorferinnen ein friedliches Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr!

Gertrude und Ewald Fuchs - Goldene Hochzeit

Bei folgenden Jubilaren stellte sich Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



Am 21. Oktober 2011 feierten das Ehepaar Gertrude und Ewald Fuchs, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Am Mühlbach 26, ihre Goldene Hochzeit.

Leopold und Anna Czettl - Goldene Hochzeit

Am 7. Oktober 2011 feierten das Ehepaar Leopold und Anna Czettl, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Kapellauweg 27, ihre Goldene Hochzeit.



ÖKB-Vorstand mit Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran nach der Jahreshauptversammlung.

hbo [*]
SERVICE
[*] handler | bauorganisation

[*] **SERVICE** ist unsere STÄRKE ...

Sie planen einen Um- oder Zubau? Wir unterstützen Sie durch:

- * **Beratung vor und während des Projektes**
- * **Auswahl geeigneter Partner mit besten Konditionen**
- * **Bauleitung inklusive Kosten- und Qualitätskontrolle**
- * **Koordination der Professionisten.**

Kurz, wir kümmern uns um die Gesamtabwicklung Ihres Projektes.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch mit Ihrem Ansprechpartner Christian Handler.

hbo-Service GmbH

Lazarettgasse 5 | A-2801 Katzelsdorf | Tel: 0 2622 / 78 318 | Fax: 0 2622 / 78 318-14
office@hbo-service.at | www.hbo-service.at





Folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich:

Zum 92. Geburtstag:
Caecilia Kahr

Zum 91. Geburtstag:
Elisabeth Müllner

Zum 89. Geburtstag:
Hildegard Rübenbauer
Barbara Ressel-Schütz
Stefanie Jarosch

Zum 88. Geburtstag:
Maria Woltran
Gertrude Kaindl

Zum 87. Geburtstag:
Rosa Anslinger
Karoline Rieger

Zum 86. Geburtstag:
Anna Berbalk

Zum 75. Geburtstag:
Katalin Bachler
Mag. Eva Carniel
Hermann Beiglböck

Zum 70. Geburtstag:
Kurt Flatschler
Leopoldine Strassner
Dr. Katalin Augustin-Gyurtis
Agnes Steiner
Erna Handler
Irmgard Diskus
Erwin Tomasin
Aloisia Gruber
Waltraud Lang
Siegfried Treitl
Gerhard Baumgartner

Zum 65. Geburtstag:
Karl König
Manfred Nowak
Theresia Gregor
Elisabeth Reiterer
Peter Lepold
Marianne Beinwachs
Josefa Thomann
Anna Waitz
Sylvia Deisenhofer

Zum 60. Geburtstag:
Brigitta Nowak
Dr. Ingeborg Buchmüller
Gabriela Josef
Ing. Karl Ofenböck
Elfriede Schwarz
Christine Woltran
Eva Pichler
Rudolf Wallner
Oskar Weiß
Rudolf Höchstätter
Dr. Martin Geistlinger
Maria Riegler
Franz Schoys

Das Licht der Welt erblickten...

Laura Ungersbäck
Sebihane Tafallari
Annika Marie Bernardy
Julian Decourt

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten:

Susanne und Christian Prevedel

Aus unserer Mitte schieden durch Tod...

Aloisia König (90)
Maria Janovics (61)
Alfred Niederle (89)
Johann Wallner (91)
Gertrude Szivatz (93)
Franz Beiglböck (83)
Wilhelmine Pollaschak (84)

Bei folgenden Jubilaren stellte sich Bürgermeisterin Hannelore Handler - Woltran als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.

Walter Orthofer - 80. Geburtstag



Am 17. September 2011 feierte Herr Walter Orthofer, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 118, seinen 80. Geburtstag.

Fritz Grieer - 80. Geburtstag

Am 23. September 2011 feierte Herr Fritz Grieer, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Bahnstraße 57, seinen 80. Geburtstag.



Hedwig Ganster - 90. Geburtstag

Am 26. September 2011 feierte Frau Hedwig Ganster, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Römerweg 35, ihren 90. Geburtstag.



Dr. Heinrich Pum - 80. Geburtstag

Am 7. November 2011 feierte Herr Dr. Heinrich Pum, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Eichbüchler Straße 89, seinen 80. Geburtstag.



**Schmuck & Steinstüberl
Urban - Macho**

Steinschmuck - Springbrunnen
Steinrestaurierungen
laufend Sonderangebote

Grillgasse 4, 2801 Katzelsdorf
Tel. 02622/78263

Mo, Di, Mi u. Fr. 9-12 Uhr & 15-18 Uhr, Do, Sa 9-12 Uhr



Christkindlmarkt
 Der traditionelle Christkindlmarkt am zweiten Adventwochenende im Schloss Katzelsdorf schlug diesmal alle Rekorde: So viele Besucher wie noch nie (geschätzte 4.000) ließen sich eine gelungene Mischung von Kunsthandwerk, Kulinarik, der weihnachtlichen Klangwolke der Musikschule und anderen sehens- und hörenswerten Darbietungen nicht entgehen. Auffallend viele Besucher kamen wieder einmal aus Wiener Neustadt und Umgebung, aber auch aus dem Neunkirchner und Wiener Raum sowie aus dem Burgenland.
 Fotos: Ing. Paul Draxler



Herzlichen Dank den Spendern der heurigen Weihnachtsbäume!